



Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

1999

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juli 2000

Preis dieser Ausgabe 6,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Ergebnisse der Wohngeldstatik 1999	5
Erläuterungen	
Rechtsgrundlage	9
Begriffsbestimmungen	10
Tabellenteil	
Ergebnisse für die Jahre 1998 und 1999	
1. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch sowie im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld 1982 – 1999	14
2. Anträge auf Wohngeld 1996 – 1998 nach Art der Erledigung (Tabellenwohngeld)	14
3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 und 1999 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe des Wohngeldes	15
4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 und 1999 nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	15
5. Bevölkerung und Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken (Wohngeld insgesamt)	16
Ergebnisse für das Jahr 1998	
<i>Empfänger von Wohngeld insgesamt</i>	
1. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße und Wohnfläche sowie Art des Wohngeldes	21
2. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde sowie dem durchschnittlichen monatlichen Anspruch und Art des Wohngeldes	22
3. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde sowie der durchschnittlichen monatlichen Miete/Belastung und Art des Wohngeldes	26
4. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art des Wohngeldes	30
5. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach Wohnfläche und Art des Wohngeldes	36
6. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach Art des Anspruchs und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch sowie nach Verwaltungsbezirken	42

Empfänger von Tabellenwohngeld

1. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt sowie nach Art des Wohngeldes	48
2. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung und Art des Wohngeldes	49
3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung sowie nach den bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beiträgen	50
4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße, Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngeldes und monatlich bereinigten Einnahmen sowie nach Art des Wohngeldes	52
5. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugsfertigstellung und Ausstattung der Wohnung	53
6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße, Wohnfläche, Jahr der Bezugsfertigstellung und Ausstattung der Wohnung	54
7. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 in öffentlich geförderten Wohnungen nach Datum der Bezugsfertigstellung, Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche sowie nach Art des Wohngeldes .	56
8. Durchschnittliche monatliche Miete von Hauptmietern je m ² Wohnfläche 1999 nach Wohnfläche, Mietenstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugsfertigstellung und Ausstattung der Wohnung	58

Grafik

Wohngeldempfänger am 31. 12. 1999	46
Veröffentlichungsprogramm	60

Vorbemerkungen

Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1999

Mit dem Begriff Wohngeldempfänger ist immer die Bedarfsgemeinschaft gemeint. Bei den Empfängern von Wohngeld unterscheiden wir Bezieher von Tabellenwohngeld und Bezieher von pauschalierem Wohngeld. Eine gemeinsame Ergebnisdarstellung ist nur in einem Teilbereich möglich, da der Merkmalskatalog für das pauschalierte Wohngeld nicht so umfangreich ist, wie der des Tabellenwohngeldes.

Gleichzeitig mit der Einführung des Tabellenwohngeldes im Jahre 1965 wurde auch die Durchführung einer entsprechenden Statistik angeordnet, um die Auswirkung des Wohngeldgesetzes in Hinblick auf seine Zielsetzung zu überprüfen. Die Zahlung von Wohngeld durch Bund und Land wurde als Instrument geschaffen, um auch einkommensschwächeren Haushalten die Sicherung von angemessenem Wohnraum zu ermöglichen. Sind die klar definierten Voraussetzungen erfüllt, besteht auf die Zahlung von Wohngeld ein Rechtsanspruch. Empfänger von Wohngeld können dabei sowohl Miethaushalte als auch Eigentümerhaushalte sein. Die Höhe des gezahlten Wohngeldes ist abhängig von der monatlichen Miete bzw. Belastung, der Zahl der zum Haushalt zählenden Personen und dem Familieneinkommen und ist als Anlage zum Wohngeldgesetz veröffentlicht.

Rechtsgrundlage für die vierteljährlich durchzuführende Statistik ist der § 35 des Wohngeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar

1993. Auskunftspflichtig sind die Bewilligungsbehörden der Städte und Gemeinden. Die zu erfassenden Merkmale wie Art, Höhe, Zahlungsgründe, Zahlungsdauer, Lebens-, Einkommens- und Wohnsituation der Wohngeldempfänger werden als sekundärstatistische Angaben im Rahmen der Zahlbarmachung des Wohngeldes gewonnen.

Da das Beantragen des Tabellenwohngeldes ein nicht unerheblicher Verwaltungsakt ist, und man davon ausgehen kann, das Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger über ein geringes oder gar kein Einkommen verfügen, wurde im Frühjahr 1991 das sogenannte „Pauschalierte Wohngeld“ eingeführt. Es wird als gesetzlich festgelegter Prozentsatz der anerkannten Miete den Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfängern ohne weiteren Antrag gewährt. In Nordrhein-Westfalen wurden 49,2% der anerkannten Miete als Höhe für das pauschalierte Wohngeld festgesetzt. Im Gegensatz zum Tabellenwohngeld werden die Daten bei den örtlichen bzw. überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge direkt erhoben und von dort entweder auf Erhebungsvordrucken oder auf maschinellen Datenträgern geliefert. Die Merkmale beschränken sich auf den Bewilligungszeitraum, Art der Gemeinschaft, Zahl der Personen, Wohnfläche, Art der Beheizung sowie die tatsächliche und die anerkannte Miete und die Höhe des Wohngeldbetrages.

Erstmals seit Jahren ist die Zahl der Wohngeldempfänger insgesamt in NRW rückläufig. Die Verringerung beträgt, auch auf Grund von Bestandsbereini-

Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 und 1999 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung						
Art der Leistung	Wohngeldempfänger					Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... DM				
		Anzahl	unter 100	100 – 200	200 – 300	300 und mehr
1998						
Empfänger von Wohngeld insgesamt	810 619	20,2	24,3	26,0	29,5	234
davon erhielten Tabellenwohngeld	341 284	40,2	33,0	14,6	12,2	156
davon Mietzuschuss	324 401	40,6	33,2	14,4	11,7	154
Lastenzuschuss	16 883	32,6	30,1	17,0	20,4	201
pauschaliertes Wohngeld	469 335	5,6	17,9	34,4	42,1	291
1999						
Empfänger von Wohngeld insgesamt	761 082	19,9	23,1	26,0	31,0	239
davon erhielten Tabellenwohngeld	331 138	39,9	32,3	14,7	13,1	160
davon Mietzuschuss	315 144	40,3	32,4	14,6	12,7	158
Lastenzuschuss	15 994	31,7	29,7	17,1	21,5	207
pauschaliertes Wohngeld	429 944	4,6	16,0	34,7	44,8	299

gungen einzelner Städte, gegenüber 1998 6,1 %. Dabei sank die Zahl der Bezieher von Tabellenwohngeld um 3 %, die der Bezieher von pauschalierem Wohngeld um 8,4 %.

Betrachtet man die einzelnen Wohngeldarten, liegt 1999 der Anteil der Bezieher von Tabellenwohngeld mit 43,5 % um 1,4 Prozentpunkte höher als 1998, der Anteil der Bezieher von pauschalierem Wohngeld um die gleiche Punktzahl niedriger.

Im Rahmen der Wohngeldzahlung werden beim Tabellenwohngeld die Mieten nur bis zu bestimmten Höchstgrenzen berücksichtigt. Die Grenzen sind abhängig von der Haushaltsgröße, Baualter und Ausstattung der Wohnung sowie Mietstufe der Gemeinde (insgesamt fünf in Nordrhein-Westfalen). Beim pauschalierem Wohngeld hingegen werden in den meisten Fällen die tatsächlichen Aufwendungen ohne Heizung und Warmwasser für die Wohnung auch als Kosten für die Unterkunft anerkannt. Dieses ist ein Grund für den höheren pauschalierem Wohngeldbetrag.

Je berechtigtem Haushalt wurden 1999 im Durchschnitt 239 DM an Wohngeld gezahlt, d. h. 2,1 % (Tabellenwohngeld 2,6 %, pauschalierem Wohngeld 2,7 %) mehr als im Vorjahr. Damit liegt die Steigerungsrate in etwa wieder bei der des Vorjahres. In Zahlen bedeutet das beim Mietzuschuss +2,6 % auf 158 DM, beim Lastenzuschuss +3,0 % auf 207 DM und beim pauschalierem Wohngeld +2,7 % auf 299 DM.

Wie die untere Tabelle verdeutlicht, liegt der gezahlte Wohngeldbetrag je Empfänger beim Tabellenwohngeld im Wesentlichen unter 100 DM, beim pauschalierem Wohngeld bei 300 DM und mehr.

Verfolgt man diese Entwicklung auf die Berechnungsfaktoren des Wohngeldes zurück, zeigt sich: Auch 1999 ist wieder ein deutlicher Anstieg der durchschnittlichen Miete/qm festzustellen. Lag der Anteil der Wohngeldempfänger mit einer Durchschnittsmiete von 10 DM und mehr im Vorjahr noch bei 60,8 %, ist er 1999 auf 64,6 % gestiegen, der Anteil der Durchschnittsmieten unter 6 DM von 4,3 % auf 3,5 % gesunken.

Bei den Empfängern von Lastenzuschuss (Haus- und Wohnungseigentümer) ist der Anteil derjenigen, die eine Belastung unter 6 DM/qm haben, noch deutlich höher als bei den anderen Wohngeldarten, obwohl auch dort der Anteil geringfügig (0,3 %) sank. Die weitestmeisten Haushalte liegen aber auch hier wie bei den übrigen Wohngeldarten bei einer Belastung von 10 DM und mehr für den Quadratmeter Wohnfläche.

Im Rahmen der Wohngeldstatistik werden die Ergebnisse auch in der Untergliederung nach Haushaltsgrößen nachgewiesen. Dabei zählen zum Haushalt eines Antragberechtigten alle Personen, die mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen. Die prozentuale Aufteilung nach Haushaltsgröße entspricht in etwa der des Vorjahres. Mietzuschuss erhielten überwiegend Ein-Personen-Haushalte

Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 und 1999 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung									
Art der Leistung	Wohngeldempfänger								
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM							
		unter 6		6 – 8		8 – 10		10 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1998									
Empfänger von Wohngeld insgesamt	810 619	34 685	4,3	83 641	10,3	199 642	24,6	492 651	60,8
davon erhielten									
Tabellenwohngeld	341 284	10 095	3,0	32 086	9,4	91 711	26,9	207 392	60,8
davon									
Mietzuschuss	324 401	6 385	2,0	29 997	9,2	89 081	27,5	198 938	61,3
Lastenzuschuss	16 883	3 710	22,0	2 089	12,4	2 630	15,6	8 454	50,1
pauschalierem Wohngeld	469 335	24 590	5,2	51 555	11,0	107 931	23,0	285 259	60,8
1999									
Empfänger von Wohngeld insgesamt	761 082	26 354	3,5	66 527	8,7	176 750	23,2	491 451	64,6
davon erhielten									
Tabellenwohngeld	331 138	8 606	2,6	26 583	8,0	83 363	25,2	212 586	64,2
davon									
Mietzuschuss	315 144	5 138	1,6	24 724	7,8	80 911	25,7	204 371	64,9
Lastenzuschuss	15 994	3 468	21,7	1 859	11,6	2 452	15,3	8 215	51,4
pauschalierem Wohngeld	429 944	17 748	4,1	39 944	9,3	93 387	21,7	278 865	64,9

Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 und 1999 nach der Haushaltsgröße und Art der Leistung									
Haushaltsgröße a = Anzahl b = %	Wohngeldempfänger								
	insgesamt		davon erhielten				pauschaliertes Wohngeld		
			Tabellenwohngeld						
			Mietzuschuss		Lastenzuschuss				
1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999		
Haushalte mit ... Person(en)									
1	a	354 841	334 066	147 393	142 842	2 786	2 691	204 662	188 533
	b	43,8	43,9	45,4	45,3	16,5	16,8	43,6	43,9
2	a	168 048	157 448	49 848	48 480	1 609	1 457	116 591	107 511
	b	20,7	20,7	15,4	15,4	9,5	9,1	24,8	25,0
3	a	112 696	105 638	36 287	35 371	1 289	1 269	75 120	68 998
	b	13,9	13,9	11,2	11,2	7,6	7,9	16,0	16,0
4	a	91 704	84 943	45 844	43 971	3 336	2 999	42 524	37 973
	b	11,3	11,2	14,1	14,0	19,8	18,8	9,1	8,8
5 und mehr	a	83 330	78 987	45 029	44 480	7 863	7 578	30 438	26 929
	b	10,3	10,4	13,9	14,1	46,6	47,4	6,5	6,3
Insgesamt	a	810 619	761 082	324 401	315 144	16 883	15 994	469 335	429 944
	b	100	100	100	100	100	100	100	100

(45,3 %), beim Lastenzuschuss stieg die Anzahl der Haushalte mit 5 und mehr Personen um 0,8 % auf 47,4 % und war somit dort am Stärksten vertreten. Beim pauschalierten Wohngeld ist überwiegend der Singlehaushalt (43,9 %) Empfänger. Der relativ hohe Anteil der Haushalte mit 2 und 3 Personen (25,0 % und 16,0 %) lässt die Vermutung zu, dass unter den Sozialhilfeempfängern auch sehr viele Alleinerziehende mit Kindern und junge Familien zu finden sind.

Bezogen auf je 1 000 Einwohner sank die Zahl der Empfänger von Wohngeld gegenüber 1998 in den kreisfreien Städten um rund 5,5 Haushalte, in den Kreisen um einen Haushalt. Der Landesdurchschnitt verringerte sich insgesamt um 2,8 Haushalte auf 42,3 je 1 000 Einwohner. Während in den Regierungsbezir-

ken Düsseldorf und Detmold nur leichte Rückgänge (1,2 und 1,7 Haushalte) und im Regierungsbezirk Köln eine leichte Zunahme (1,4 Haushalte) zu betrachten ist, ging in den Regierungsbezirken Münster und Arnsberg die Anzahl der Empfänger deutlicher zurück, und zwar um 5,7 bzw. 8,4 Haushalte je 1 000 Einwohner. Der allgemeine Rückgang ist bei den kreisfreien Städten der letztgenannten Regierungsbezirke mit 11,5 und 15,5 Haushalte am höchsten. In diesen uneinheitlichen Entwicklungen spiegeln sich auch besondere Bereinigungsmaßnahmen einzelner Städte wider.

Beim Tabellenwohngeld kann, anders als beim pauschalierten Wohngeld, auch eine Auswertung nach der sozialen Stellung der Empfänger vorgenommen werden. Hier hat sich gegenüber dem Vorjahr an der Verteilung nichts bzw. nichts Wesentliches getan. Nach wie vor liegt die Höchstzahl der Wohngeldempfänger insgesamt mit 43,6 % bei den Nichterwerbstätigen. Beachtlich ist, dass jeder fünfte Wohngeldempfänger ein Arbeiterhaushalt ist.

Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken		
Verwaltungsbezirk	1998	1999
	Wohngeldempfänger je 1 000 Einwohner	
Reg.-Bez. Düsseldorf	55,1	53,9
davon		
kreisfreie Städte	61,3	60,9
Kreise	45,2	42,7
Reg.-Bez. Köln	40,4	41,8
davon		
kreisfreie Städte	54,2	56,6
Kreise	31,5	32,3
Reg.-Bez. Münster	38,8	33,1
davon		
kreisfreie Städte	55,4	43,9
Kreise	33,0	29,4
Reg.-Bez. Detmold	32,0	30,3
davon		
kreisfreie Stadt	44,3	41,5
Kreise	29,7	28,3
Reg.-Bez. Arnsberg	47,8	39,4
davon		
kreisfreie Städte	67,8	52,3
Kreise	34,0	30,7
Nordrhein-Westfalen	45,1	42,3
davon		
kreisfreie Städte	59,8	54,4
Kreise	34,7	33,7

Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 und 1999 nach sozialer Stellung				
Soziale Stellung	Wohngeldempfänger			
	1998	1999	1998	1999
	Anzahl		%	
Erwerbstätige				
zusammen	92 376	89 485	27,1	27,0
davon				
Selbstständige	3 358	3 112	1,0	0,9
Beamte	1 104	843	0,3	0,3
Angestellte	17 453	17 310	5,1	5,2
Arbeiter	70 461	68 220	20,6	20,6
Nichterwerbstätige				
zusammen	148 949	144 212	43,6	43,6
davon				
Rentner	106 572	102 905	31,2	31,1
Pensionäre	210	193	0,1	0,1
Studenten	10 030	8 865	2,9	2,7
sonstige				
Nichterwerbstätige	32 137	32 249	9,4	9,7
Arbeitslose	99 959	97 441	29,3	29,4
Wohngeldempfänger insgesamt	341 284	331 138	100	100

Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung									
Monatliche Bruttoeinnahmen über ... bis ... DM a = Anzahl b = %		Wohngeldempfänger							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM						
			unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 und mehr
bis 1 000	a	33 086	14 530	10 099	5 509	1 812	572	243	321
	b	10,0	38,5	19,5	9,5	3,9	1,6	0,8	0,5
1 000 – 1 500	a	97 121	15 912	27 736	28 490	15 497	6 159	2 070	1 257
	b	29,3	42,1	53,5	49,0	33,8	16,9	6,7	1,8
1 500 – 2 000	a	50 727	3 359	7 577	11 973	11 622	7 975	4 470	3 751
	b	15,3	8,9	14,6	20,6	25,3	21,9	14,5	5,3
2 000 – 3 000	a	64 185	1 714	4 196	8 096	11 208	12 050	10 573	16 348
	b	19,4	4,5	8,1	13,9	24,4	33,1	34,4	23,2
3 000 – 4 000	a	37 272	591	999	2 156	3 648	5 503	6 959	17 416
	b	11,3	1,6	1,9	3,7	8,0	15,1	22,6	24,8
4 000 und mehr	a	48 747	1 646	1 255	1 942	2 095	4 128	6 435	31 246
	b	14,7	4,4	2,4	3,3	4,6	11,3	20,9	44,4
Insgesamt	a	331 138	37 752	51 862	58 166	45 882	36 387	30 750	70 339
	b	100	100	100	100	100	100	100	100

Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung									
Monatliche Bruttoeinnahmen über ... bis ... DM		Wohngeldempfänger							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM						
			unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 und mehr
%									
bis 1 000		100,0	43,9	30,5	16,7	5,5	1,7	0,7	1,0
1 000 – 1 500		100,0	16,4	28,6	29,3	16,0	6,3	2,1	1,3
1 500 – 2 000		100,0	6,6	14,9	23,6	22,9	15,7	8,8	7,4
2 000 – 3 000		100,0	2,7	6,5	12,6	17,5	18,8	16,5	25,5
3 000 – 4 000		100,0	1,6	2,7	5,8	9,8	14,8	18,7	46,7
4 000 und mehr		100,0	3,4	2,6	4,0	4,3	8,5	13,2	64,1
Insgesamt		100,0	11,4	15,7	17,6	13,9	11,0	9,3	21,2

Die Aufgliederung der Empfänger von Tabellenwohngeld nach ihrem monatlichen Familieneinkommen und der Höhe ihrer monatlichen Miete bzw. Belastung zeigt gegenüber 1998 nur leichte Veränderungen zugunsten höherer Einkommen. Prozentual ist der Anteil der geringer verdienenden Haushalte (bis 1 500 DM) mit 39,3 % bei weitem der Höchste. Zu den Bruttoeinnahmen zählen die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, z. B. Löhne und Gehälter,

Einnahmen aus Gewerbebetrieben, Arbeitslosengeld u. a., allerdings ohne gesetzliche Zuschüsse zur Krankenversicherung und ohne Leistungen zur Senkung der Miete und Belastung. Der Einkommenssituation entsprechend liegt die monatliche Miete bzw. Belastung der o. a. Einkommensgruppe überwiegend bei unter 500 DM. Mit zunehmendem Einkommen steigt auch die durchschnittliche Summe der monatlichen Mietkosten bzw. der Lasten für Eigentum.

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Tabellenwohngeld

Gemäß § 35 des Wohngeldgesetzes ist über die Auswirkungen dieses Gesetzes eine Bundesstatistik (Wohngeldstatistik) durchzuführen. Die Wohngeldstatistik wurde ab 1993 aufgrund der Neufassung des Wohngeldgesetzes vom 1. Februar 1993 (BGBl. I S. 183) erstellt. Auskunftspflichtig sind die für die Gewährung des Wohngeldes zuständigen Stellen.

Die Statistik erfasst Angaben über:

1. Zahl und Art der Bewilligung und Abgänge sowie Art und Höhe des bewilligten monatlichen Wohngeldes;
2. Zahl und Art der Anträge und Entscheidungen sowie den Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngeldes;
3. Beginn und Ende des Bewilligungszeitraums, Zeitpunkt der Wohngeldberechnung und angewandte Gesetzesfassung;
4. die Wohngeldempfänger nach Art und Höhe des bewilligten Wohngeldes, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf sowie nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Personen;
5. die bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Höchstbeträge für Miete und Belastung (§ 8 Abs. 1);
6. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger nach Ausstattung, Größe und Jahr der Bezugsfähigkeit der Wohnung, Höhe der Miete oder Belastung, öffentlicher Förderung der Wohnung, Grund der Antragsberechtigung (§ 3) sowie Gemeinde und deren Mietenstufe (§ 8 Abs. 2 – 5);
7. die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Personen nach Art und Höhe, die bei der Ermittlung des Jahreseinkommens nicht zu berücksichtigenden Beträge und die dafür maßgebenden Umstände (§§ 12 bis 17) sowie das Familieneinkommen.

Die Statistik mit den Angaben nach Nr. 1 und 3 für die letzten zwölf Monate und den Angaben nach Nr. 2 ist vierteljährlich, mit den Angaben nach Nr. 3 bis 7 jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen.

Pauschalisiertes Wohngeld

Mit dem Achten Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10. 8. 1990 (BGBl. I S. 1521) wurde eine gesetzliche Neuregelung (Fünfter Teil, §§ 31 bis 33) eingeführt, die die Zahlung von Wohngeld als Pauschale für Empfänger von Leistungen der Sozial-

hilfe und Kriegsofferfürsorge betraf. Über die Zahlung pauschalisierten Wohngeldes wurde zum 1. 4. 1991 eine neue Bundesstatistik eingeführt. Nach § 35 Abs. 2 Nr. 2 WoGG sind folgende Angaben zu erfassen:

1. Beginn, Änderung und Ende der Wohngeldgewährung nach Monat und Jahr;
2. Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie Zahl der zur Haushaltsgemeinschaft oder Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft rechnenden Personen;
3. die tatsächlichen und die anerkannten laufenden monatlichen Aufwendungen für den Wohnraum;
4. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger nach Ausstattung und Größe der Wohnung sowie der Gemeinde;
5. Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngeldes.

Die Statistik wird vierteljährlich erhoben.

Begriffsbestimmungen

Bemessung des pauschalisierten Wohngeldes

Das Wohngeld wird nach einem durch Rechtsverordnung für das Land festgelegten Vomhundertsatz der im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes anerkannten laufenden Aufwendungen für Wohnraum bemessen. In Nordrhein-Westfalen liegt der Vomhundertsatz bei 49,2 %. Zuständig für die Bewilligung von pauschalisiertem Wohngeld sind die Bewilligungsstellen für Sozialhilfe und Kriegsofferfürsorge, die auch die statistischen Meldungen abgeben müssen.

Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld

Pauschalisiertes Wohngeld steht Sozialhilfe- und Kriegsofferempfängern ohne Antrag zu. Zum Berechtigtenkreis gehören nur Mieter.

Familieneinkommen – abzusetzende Beträge

Wohngeld wird nur gewährt, wenn das monatliche Familieneinkommen eine nach der Familiengröße festgelegte Grenze nicht übersteigt. Das Familieneinkommen ergibt sich als Gesamtbetrag der Jahreseinkommen, die von allen zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern in Geld oder in Geldwert erzielt werden, abzüglich bestimmter Aufwendungen wie Werbungskosten oder Betriebsausgaben, Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten in festgelegter Höhe. Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens bleiben bestimmte Einnah-

men außer Betracht, soweit sie steuerfrei sind, z. B. Leistungen der Arbeitgeber für ihre Arbeitnehmer in Form von Geburts- und Heiratshilfen in bestimmter Höhe, Leistungen aus Anlass von Krankheits- und Todesfällen sowie Versorgungs- und Entschädigungsbezüge, soweit sie nicht zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmt sind. Absetzbar sind außerdem Kinderfreibeträge sowie Freibeträge für besondere Personengruppen. Zuletzt wird ein allgemeiner Freibetrag von 6 vom Hundert abgezogen.

Der Abzug erhöht sich auf 12,5 vom Hundert, wenn das Familienmitglied Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung oder zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Steuern vom Einkommen entrichtet.

Der Abzug erhöht sich auf 20 vom Hundert, wenn das Familienmitglied Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Steuern vom Einkommen und Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung oder zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet.

Der Abzug erhöht sich auf 30 vom Hundert, wenn das Familienmitglied Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung und Steuern vom Einkommen entrichtet.

Nicht nur geringfügige laufende Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen, die hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung den gesetzlichen Kranken- oder Rentenversicherungen entsprechen, stehen den gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen gleich.

Haushalt

Zum Haushalt des Antragsberechtigten zählen die Personen die mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d. h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Lastenzuschuss

Lastenzuschuss erhält der Eigentümer (und derjenige, der Anspruch auf Übereignung hat), der Erbbauberechtigte (und derjenige, der Anspruch auf Übertragung oder Einräumung des Erbbaurechts hat) sowie der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts (oder derjenige, der Anspruch auf Bestellung oder Übertragung eines solchen Rechts hat) für ein Eigenheim, eine Eigentumswohnung, eine Kleinsiedlung oder eine landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle. Voraussetzung ist, daß er darin wohnt und die Belastung dafür aufbringt.

Miete – *Pauschalertes Wohngeld*

Im Rahmen der Statistik über das pauschalierte Wohngeld werden sowohl die tatsächlichen monatlichen Aufwendungen (Kaltmiete einschl. bestimmter Nebenkosten) als auch die nach den Bestimmungen des Bundessozialhilfegesetzes anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft erfasst.

Miete/Belastungen – *Tabellenwohngeld*

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen o. Ä. Nutzungsverhältnisse einschl. Umlagen, Zuschläge und Vergütungen, Belastung aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung.

Mietenniveau

Als Mietenniveau ist zu Grunde zu legen die durchschnittliche prozentuale Abweichung der Quadratmetermieten für Wohnraum in den Gemeinden vom Durchschnitt der Quadratmetermieten vergleichbaren Wohnraums im Bundesgebiet; zu berücksichtigen sind nur Quadratmetermieten, die von wohngeldbeziehenden Hauptmietern zu entrichten sind.

Das Mietenniveau wird für Gemeinden mit

- 10 000 und mehr Einwohnern gesondert,
- weniger als 10 000 Einwohnern und gemeindefreie Gebiete nach Kreisen zusammengefasst festgestellt.

Den Mietenstufen sind folgende Mietenniveaus zugeordnet:

<i>Mietenstufen</i>	<i>Mietenniveau</i>
I	niedriger als minus 15 vom Hundert
II	minus 15 vom Hundert bis niedriger als minus 5 vom Hundert
III	minus 5 vom Hundert bis niedriger als 5 vom Hundert
IV	5 vom Hundert bis niedriger als 15 vom Hundert
V	15 vom Hundert und höher als der Bundesdurchschnitt

Mietzuschuss

Für einen Mietzuschuss ist antragsberechtigt:

1. Der Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum;
2. der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsver-

- hältnis, insbesondere der Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts;
3. derjenige, der Wohnraum im eigenen Haus bewohnt, soweit er nicht für einen Lastenzuschuss antragsberechtigt ist;
 4. der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Wohngeldanspruch

Auf die Zahlung von Wohngeld zu den Aufwendungen für Wohnraum – entweder als Lastenzuschuss oder in Form von Mietzuschuss – besteht bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Tabellenwohngeld wird nur auf Antrag gewährt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse für die Jahre 1998 und 1999

1. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch sowie im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld 1982 – 1999

Jahr	Empfänger von Wohngeld (31. 12.)			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch			Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld
	insgesamt	Miet-	Lasten-	insgesamt	Miet-	Lasten-	
		zuschuss			zuschuss		
	Anzahl			DM			
1982	545 992	518 723	27 269	115	112	161	981 029
1983	490 207	467 232	22 975	117	115	148	929 923
1984	467 276	446 250	21 026	119	118	140	863 942
1984 ¹⁾	521 972	498 501	23 471	123	122	142	863 942
1985 ¹⁾	512 653	490 733	21 920	124	124	139	899 159
1986 ¹⁾	643 851	608 447	35 404	149	148	171	1 229 540
1987 ¹⁾	653 613	618 803	34 810	150	150	163	1 331 393
1988 ¹⁾	645 825	612 478	33 347	153	153	161	1 355 511
1989 ¹⁾	625 982	595 432	30 550	155	155	158	1 354 504
1990 ¹⁾	617 215	587 424	29 791	160	159	163	1 329 062
1991 ¹⁾²⁾	455 392	425 877	29 515	139	138	157	1 158 269
1991 ¹⁾³⁾	140 939	x	x	217	x	x	138 055
1992 ¹⁾²⁾	404 939	377 346	27 593	132	130	157	728 848
1992 ¹⁾³⁾	246 828	x	x	221	x	x	492 353
1993 ¹⁾²⁾	375 303	352 216	23 087	131	129	163	524 351
1993 ¹⁾³⁾	292 909	x	x	237	x	x	736 150
1994 ¹⁾²⁾	360 300	339 120	21 180	133	131	166	491 732
1994 ¹⁾³⁾	314 764	x	x	252	x	x	895 560
1995 ¹⁾²⁾	345 058	326 132	18 926	135	133	169	476 570
1995 ¹⁾³⁾	360 888	x	x	265	x	x	1 036 120
1996 ¹⁾²⁾	349 676	332 413	17 263	144	142	184	487 428
1996 ¹⁾³⁾	403 726	x	x	277	x	x	1 238 759
1997 ¹⁾²⁾	352 458	335 120	17 338	153	151	197	525 922
1997 ¹⁾³⁾	436 478	x	x	284	x	x	1 406 992
1998 ¹⁾²⁾	341 284	324 401	16 883	156	154	201	544 901
1998 ¹⁾³⁾	469 335	x	x	291	x	x	1 550 693
1999 ¹⁾²⁾	331 138	315 144	15 994	160	158	207	538 993
1999 ¹⁾³⁾	429 944	x	x	299	x	x	1 557 616

1) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres – 2) Tabellenwohngeld – 3) pauschaliertes Wohngeld

2. Anträge auf Wohngeld 1997 – 1999 nach Art der Erledigung*)

Wohngeld	Anträge							unerledigte am 31. 12.
	ins- gesamt	entschiedene					Ab- lehnungen ¹⁾	
		zu- sammen	davon					
			Erst- bewilligung	Wieder- holungsanträge	Er- höhungen	Be- richtigungen		
1997								
Mietzuschuss	864 136	791 298	139 478	371 532	20 469	17 223	230 574	72 838
Lastenzuschuss	39 018	35 496	5 165	17 630	1 132	1 058	9 757	3 522
Insgesamt	903 145	826 794	144 643	389 162	21 601	18 281	240 331	76 360
1998								
Mietzuschuss	862 925	788 737	138 099	367 213	19 081	16 235	234 151	74 188
Lastenzuschuss	38 642	35 312	5 247	17 658	966	1 030	9 560	3 330
Insgesamt	901 567	824 049	143 346	384 871	20 047	17 265	243 711	77 518
1999								
Mietzuschuss	1 044 551	759 953	132 947	351 319	17 855	15 390	227 902	68 184
Lastenzuschuss	46 420	33 204	4 775	16 672	954	974	9 039	3 169
Insgesamt	1 090 971	793 157	137 722	367 991	18 809	16 364	236 941	71 353

*) Tabellenwohngeld – 1) einschl. Einstellungen

3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 und 1999 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe des Wohngeldes

Monatliches Familien- einkommen von ... bis unter ... DM	Wohngeldempfänger								
	ins- gesamt	davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM							
		unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 – 400	400 und mehr
1998									
unter 250	1 685	6	13	34	77	120	309	608	518
250 – 500	5 371	317	464	552	633	1 175	884	763	583
500 – 750	15 848	420	970	2 917	5 446	3 082	1 204	1 009	800
750 – 1 000	72 552	2 173	23 633	29 165	9 277	3 368	1 776	1 875	1 285
1 000 – 1 500	118 777	32 621	34 309	15 919	11 178	7 760	5 093	6 475	5 422
1 500 – 2 000	56 236	8 705	10 271	8 002	6 106	5 373	5 381	7 484	4 914
2 000 – 3 000	59 040	7 176	10 320	10 338	9 819	7 586	5 254	5 193	3 354
3 000 – 4 000	11 222	2 668	3 051	1 986	1 178	756	506	498	579
4 000 und mehr	553	123	91	86	52	40	28	52	81
Insgesamt	341 284	54 209	83 122	68 999	43 766	29 260	20 435	23 957	17 536
1999									
unter 250	1 660	–	13	26	63	124	313	600	523
250 – 500	5 350	326	457	541	642	1 180	857	752	595
500 – 750	14 656	244	875	2 404	5 032	2 976	1 234	1 043	848
750 – 1 000	69 327	1 857	22 177	27 883	8 979	3 332	1 770	1 970	1 359
1 000 – 1 500	116 977	32 139	33 992	15 355	10 714	7 457	5 077	6 639	5 604
1 500 – 2 000	55 769	8 392	9 835	7 723	5 782	5 364	5 473	7 834	5 366
2 000 – 3 000	55 993	6 634	9 454	9 362	9 218	7 195	5 190	5 273	3 667
3 000 – 4 000	10 795	2 562	2 816	1 895	1 163	743	450	505	661
4 000 und mehr	611	132	109	88	62	49	34	42	95
Insgesamt	331 138	52 286	79 726	65 277	41 655	28 420	20 398	24 658	18 718

4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 und 1999 nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m² Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung	Wohngeldempfänger									Durch- schnitt- liche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM								
		unter 4	4 – 5	5 – 6	6 – 7	7 – 8	8 – 9	9 – 10	10 und mehr	
Anzahl										DM
1998										
Wohnungen insgesamt	341 284	3 053	2 224	4 818	10 668	21 418	37 534	54 177	207 392	10,55
davon										
ohne Sammelheizung und Bad	2 584	97	144	293	529	561	363	247	350	7,44
mit Sammelheizung oder Bad	21 584	452	364	884	2 147	3 563	3 973	2 970	7 231	9,11
mit Sammelheizung und Bad	317 116	2 504	1 716	3 641	7 992	17 294	33 198	50 960	199 811	10,65
1999										
Wohnungen insgesamt	3 311 338	2 845	1 810	3 951	8 665	17 918	33 085	50 278	212 586	10,73
davon										
ohne Sammelheizung und Bad	2 125	74	87	195	384	464	335	206	380	7,80
mit Sammelheizung oder Bad	19 097	389	270	709	1 592	2 736	3 275	2 689	7 437	9,66
mit Sammelheizung und Bad	309 916	2 382	1 453	3 047	6 689	14 718	29 475	47 383	204 769	10,80

5. Bevölkerung und Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung		Wohngeldempfänger			
	31. 12. 1998	31. 12. 1999	31. 12. 1998	31. 12. 1999	31. 12. 1998	31. 12. 1999
	1 000		Anzahl		je 1 000 Einwohner	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	568	569	49 049	52 322	86,4	92,0
Duisburg	523	520	30 722	29 951	58,7	57,6
Essen	603	600	31 987	32 383	53,0	54,0
Krefeld	243	242	19 311	18 076	79,5	74,7
Mönchengladbach	265	264	18 314	17 942	69,1	68,0
Mülheim an der Ruhr	175	174	7 515	6 345	42,9	36,5
Oberhausen	222	222	15 940	15 645	71,8	70,5
Remscheid	120	120	4 919	4 877	41,0	40,6
Solingen	165	166	5 094	4 936	30,9	29,7
Wuppertal	372	369	16 626	15 168	44,7	41,1
Kreise						
Kleve	295	298	17 412	16 172	59,0	54,3
Mettmann	506	507	15 356	15 000	30,3	29,6
Neuss	442	443	18 997	19 072	43,0	43,1
Viersen	297	299	13 978	12 227	47,1	40,9
Wesel	472	473	25 219	23 676	53,4	50,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 269	5 264	290 439	283 792	55,1	53,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	244	244	17 138	17 736	70,2	72,7
Bonn	305	301	11 024	10 085	36,1	33,5
Köln	963	963	53 648	59 311	55,7	61,6
Leverkusen	161	161	8 808	7 327	54,7	45,5
Kreise						
Aachen	305	306	11 978	11 949	39,3	39,0
Düren	264	266	9 859	9 036	37,3	34,0
Erfkreis	450	453	13 764	14 574	30,6	32,2
Euskirchen	186	188	5 560	5 791	29,9	30,8
Heinsberg	246	248	8 155	8 185	33,2	33,0
Oberbergischer Kreis	285	286	8 740	9 269	30,7	32,4
Rhein.-Berg. Kreis	274	276	7 058	6 717	25,8	24,3
Rhein-Sieg-Kreis	566	573	16 018	18 349	28,3	32,0
Reg.-Bez. Köln	4 249	4 264	171 750	178 329	40,4	41,8
Kreisfreie Städte						
Boitrop	121	121	5 976	4 242	49,4	35,1
Gelsenkirchen	284	282	18 948	14 264	66,7	50,6
Münster	264	265	12 115	10 743	45,9	40,5

**Noch: 5. Bevölkerung und Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 und 1999
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung		Wohngeldempfänger			
	31. 12. 1998	31. 12. 1999	31. 12. 1998	31. 12. 1999	31. 12. 1998	31. 12. 1999
	1 000		Anzahl		je 1 000 Einwohner	
Kreise						
Borken	353	357	9 929	10 174	28,1	28,5
Coesfeld	210	213	5 270	4 626	25,1	21,7
Recklinghausen	661	660	28 390	22 821	43,0	34,6
Steinfurt	429	433	12 775	12 965	29,8	29,9
Warendorf	277	279	7 419	6 563	26,8	23,5
Reg.-Bez. Münster	2 600	2 609	100 822	86 398	38,8	33,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	322	321	14 275	13 313	44,3	41,5
Kreise						
Gütersloh	340	343	8 090	7 431	23,8	21,7
Herford	253	254	7 000	7 022	27,7	27,6
Höxter	155	156	4 727	4 565	30,5	29,3
Lippe	365	365	11 622	11 276	31,8	30,9
Minden-Lübbecke	321	322	9 607	9 357	29,9	29,1
Paderborn	285	288	10 023	9 196	35,2	31,9
Reg.-Bez. Detmold	2 041	2 049	65 344	62 160	32,0	30,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	393	393	24 004	14 130	61,1	36,0
Dortmund	592	590	42 170	41 942	71,2	71,1
Hagen	207	205	14 543	8 915	70,3	43,5
Hamm	181	182	8 540	7 652	47,2	42,0
Herne	177	176	15 890	8 164	89,8	46,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	351	351	14 887	10 699	42,4	30,5
Hochsauerlandkreis	284	283	7 452	6 832	26,2	24,1
Märkischer Kreis	460	460	14 608	13 338	31,8	29,0
Olpe	140	141	2 877	2 629	20,6	18,6
Siegen-Wittgenstein	298	298	9 554	8 839	32,1	29,7
Soest	305	306	9 602	8 245	31,5	26,9
Unna	428	430	18 137	19 018	42,4	44,2
Reg.-Bez. Arnsberg	3 815	3 814	182 264	150 403	47,8	39,4
Nordrhein-Westfalen	17 976	18 000	810 619	761 082	45,1	42,3
davon						
kreisfreie Städte	7 471	7 447	446 556	405 384	59,8	54,4
Kreise	10 504	10 552	364 063	355 698	34,7	33,7

Ergebnisse für das Jahr 1999

1. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße und Wohnfläche sowie Art des Wohngeldes

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger						
	insgesamt	davon nutzen eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
Empfänger von Wohngeld insgesamt							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	334 066	113 437	161 409	49 213	7 643	1 551	813
2	157 448	12 982	62 235	67 711	11 701	1 935	884
3	105 638	5 728	18 015	56 733	20 646	3 247	1 269
4	84 943	3 880	8 197	34 832	29 071	6 086	2 877
5	44 988	1 304	3 182	12 122	17 509	7 049	3 822
6 und mehr	33 999	708	1 988	5 384	10 652	7 368	7 899
Insgesamt	761 082	138 039	255 026	225 995	97 222	27 236	17 564
Empfänger von Tabellenwohngeld							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	145 533	39 335	77 066	24 519	3 313	803	497
2	49 937	2 290	17 361	23 903	4 904	953	526
3	36 640	1 122	5 633	19 185	8 397	1 563	740
4	46 970	1 007	3 879	19 703	16 250	3 920	2 211
5	29 182	370	1 740	7 684	11 400	4 837	3 151
6 und mehr	22 876	179	1 000	3 327	7 022	5 120	6 228
Zusammen	331 138	44 303	106 679	98 321	51 286	17 196	13 353
davon Mietzuschussempfänger							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	142 842	39 266	76 686	23 817	2 681	318	74
2	48 480	2 285	17 285	23 583	4 516	617	194
3	35 371	1 120	5 601	18 982	8 049	1 244	375
4	43 971	1 005	3 824	19 390	15 623	2 993	1 136
5	25 926	370	1 710	7 504	10 905	3 832	1 605
6 und mehr	18 554	176	990	3 235	6 705	4 296	3 152
Zusammen	315 144	44 222	106 096	96 511	48 479	13 300	6 536
Lastenzuschussempfänger							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	2 691	69	380	702	632	485	423
2	1 457	5	76	320	388	336	332
3	1 269	2	32	203	348	319	365
4	2 999	2	55	313	627	927	1 075
5	3 256	-	30	180	495	1 005	1 546
6 und mehr	4 322	3	10	92	317	824	3 076
Zusammen	15 994	81	583	1 810	2 807	3 896	6 817
Empfänger von pauschalierem Wohngeld							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	188 533	74 102	84 343	24 694	4 330	748	316
2	107 511	10 692	44 874	43 808	6 797	982	358
3	68 998	4 606	12 382	37 548	12 249	1 684	529
4	37 973	2 873	4 318	15 129	12 821	2 166	666
5	15 806	934	1 442	4 438	6 109	2 212	671
6 und mehr	11 123	529	988	2 057	3 630	2 248	1 671
Zusammen	429 944	93 736	148 347	127 674	45 936	10 040	4 211

**2. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach
sowie dem durchschnittlichen monatlichen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld				
		insgesamt	davon			
			unter 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250
						Empfänger von
	Haushalte mit ... Person(en)					
1	1	334 066	100 912	52 259	48 412	55 933
2	2	157 448	22 145	14 967	15 554	19 558
3	3	105 638	10 528	8 592	8 353	9 681
4	4	84 943	10 375	7 108	8 016	8 131
5	5	44 988	5 439	3 892	4 052	4 171
6	6 und mehr	33 999	2 282	2 012	2 318	2 683
7	Insgesamt davon in Mietenstufe	761 082	151 681	88 830	86 705	100 157
8	I	27 532	6 898	3 954	3 455	3 321
9	II	86 037	20 500	11 371	10 861	10 752
10	III	367 703	77 531	43 092	43 445	50 757
11	IV	217 403	38 197	23 408	21 849	26 539
12	V	62 407	8 555	7 005	7 095	8 788
						Empfänger von
	Haushalte mit ... Person(en)					
13	1	145 533	85 092	35 748	14 948	6 044
14	2	49 937	19 949	11 176	8 395	5 135
15	3	36 640	9 684	6 761	5 925	5 142
16	4	46 970	9 917	6 192	6 754	6 341
17	5	29 182	5 230	3 582	3 601	3 570
18	6 und mehr	22 876	2 140	1 818	2 032	2 188
19	Zusammen davon in Mietenstufe	331 138	132 012	65 277	41 655	28 420
20	I	17 630	6 315	3 272	2 286	1 712
21	II	46 399	17 259	8 677	6 060	4 404
22	III	165 775	69 435	32 411	20 114	13 698
23	IV	84 176	33 320	17 405	10 606	6 993
24	V	17 158	5 683	3 512	2 589	1 613
						da
						Mietzuschuss
	Haushalte mit ... Person(en)					
25	1	142 842	83 731	35 090	14 567	5 874
26	2	48 480	19 352	10 879	8 167	4 979
27	3	35 371	9 296	6 513	5 764	4 997
28	4	43 971	8 832	5 713	6 373	6 051
29	5	25 926	4 219	2 998	3 139	3 235
30	6 und mehr	18 554	1 515	1 390	1 584	1 737
31	Zusammen davon in Mietenstufe	315 144	126 945	62 583	39 594	26 873
32	I	14 883	5 443	2 796	1 950	1 445
33	II	41 623	15 743	7 835	5 440	3 931
34	III	159 235	67 388	31 351	19 277	13 086
35	IV	82 450	32 757	17 123	10 369	6 815
36	V	16 953	5 614	3 478	2 558	1 596

Haushaltsgröße und der Mietstufe der Gemeinde Anspruch und Art des Wohngeldes

empfänger							Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM	Lfd. Nr.
mit monatlichem Anspruch von ... bis unter ... DM								
250 – 300	300 – 350	350 – 400	400 – 450	450 – 500	500 – 600	600 und mehr		
Wohngeld insgesamt								
42 552	18 328	8 318	3 940	1 587	1 173	652	172	1
27 062	28 146	16 544	7 097	3 176	2 180	1 019	251	2
12 406	15 294	15 719	12 499	6 769	4 340	1 457	298	3
8 763	8 986	9 160	9 424	6 758	6 188	2 034	300	4
4 254	4 142	4 279	4 294	3 564	4 740	2 161	315	5
2 845	2 923	2 964	2 910	2 728	4 717	5 617	398	6
97 882	77 819	56 984	40 164	24 582	23 338	12 940	239	7
3 121	2 437	1 668	1 033	628	567	450	214	8
9 731	7 969	5 726	3 765	2 153	1 957	1 252	219	9
46 854	37 794	26 090	17 953	10 201	9 228	4 758	230	10
29 200	22 414	18 339	13 883	9 323	9 022	5 229	258	11
8 976	7 205	5 161	3 530	2 277	2 564	1 251	260	12
Tabellenwohngeld								
2 311	928	346	83	32	-	1	98	13
2 623	1 352	706	326	169	96	10	136	14
3 880	2 359	1 366	729	432	289	73	180	15
5 930	4 626	3 110	1 918	1 065	857	260	216	16
3 376	2 912	2 520	1 805	1 107	1 042	437	245	17
2 278	2 260	2 173	1 905	1 434	2 142	2 506	348	18
20 398	14 437	10 221	6 766	4 239	4 426	3 287	160	19
1 300	862	642	391	273	296	281	175	20
3 133	2 293	1 562	1 087	637	651	636	169	21
9 893	6 955	4 758	3 183	1 896	1 992	1 440	155	22
4 990	3 490	2 695	1 693	1 152	1 142	690	159	23
1 082	837	564	412	281	345	240	176	24
von empfänger								
2 240	898	336	75	30	-	1	98	25
2 536	1 305	679	320	163	90	10	136	26
3 774	2 267	1 323	691	409	268	69	180	27
5 698	4 456	2 994	1 827	994	812	221	219	28
3 113	2 742	2 384	1 694	1 036	975	391	252	29
1 854	1 918	1 885	1 659	1 228	1 845	1 939	352	30
19 215	13 586	9 601	6 266	3 860	3 990	2 631	158	31
1 100	729	536	313	214	210	147	168	32
2 777	2 057	1 382	941	532	539	446	166	33
9 405	6 570	4 502	2 959	1 736	1 798	1 163	152	34
4 864	3 401	2 627	1 644	1 106	1 106	638	158	35
1 096	829	554	409	272	337	237	176	36

**Noch: 2. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach
sowie dem durchschnittlichen monatlichen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld				
		insgesamt	davon			
			unter 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250
						noch: Empfänger von Lastenzuschuss
	Haushalte mit ... Person(en)					
37	1	2 691	1 361	658	381	170
38	2	1 457	597	297	228	156
39	3	1 269	388	248	161	145
40	4	2 999	1 085	479	381	290
41	5	3 256	1 011	584	462	335
42	6 und mehr	4 322	625	428	448	451
43	Zusammen davon in Mietenstufe	15 994	5 067	2 694	2 061	1 547
44	I	2 747	872	476	336	267
45	II	4 776	1 516	842	620	473
46	III	6 540	2 047	1 060	837	612
47	IV	1 726	563	282	237	178
48	V	205	69	34	31	17
						Empfänger von
	Haushalte mit ... Person(en)					
49	1	188 533	15 820	16 511	33 464	49 889
50	2	107 511	2 196	3 791	7 159	14 423
51	3	68 998	844	1 831	2 428	4 539
52	4	37 973	458	916	1 262	1 790
53	5	15 806	209	310	451	601
54	6 und mehr	11 123	142	194	286	495
55	Zusammen davon in Mietenstufe	429 944	19 669	23 553	45 050	71 737
56	I	9 902	583	682	1 169	1 609
57	II	39 638	3 241	2 694	4 801	6 348
58	III	201 928	8 096	10 681	23 331	37 059
59	IV	133 227	4 877	6 003	11 243	19 546
60	V	45 249	2 872	3 493	4 506	7 175

Haushaltsgröße und der Mietstufe der Gemeinde Anspruch und Art des Wohngeldes

empfänger							Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM	Lfd. Nr.
mit monatlichem Anspruch von ... bis unter ... DM								
250 – 300	300 – 350	350 – 400	400 – 450	450 – 500	500 – 600	600 und mehr		
Tabellenwohngeld								
empfänger								
71	30	10	8	2	–	–	111	37
87	47	27	6	6	6	–	139	38
106	92	43	38	23	21	4	179	39
232	170	116	91	71	45	39	178	40
263	170	136	111	71	67	46	188	41
424	342	288	246	206	297	567	334	42
1 183	851	620	500	379	436	656	207	43
200	133	106	78	59	86	134	211	44
356	236	180	146	105	112	190	202	45
488	385	256	224	160	194	277	213	46
126	89	68	49	46	36	52	195	47
13	8	10	3	9	8	3	190	48
pauschalierem Wohngeld								
40 241	17 400	7 972	3 857	1 555	1 173	651	229	49
24 439	26 794	15 838	6 771	3 007	2 084	1 009	304	50
8 526	12 935	14 353	11 770	6 337	4 051	1 384	360	51
2 833	4 360	6 050	7 506	5 693	5 331	1 774	402	52
878	1 230	1 759	2 489	2 457	3 698	1 724	445	53
567	663	791	1 005	1 294	2 575	3 111	502	54
77 484	63 382	46 763	33 398	20 343	18 912	9 653	299	55
1 821	1 575	1 026	642	355	271	169	282	56
6 598	5 676	4 164	2 678	1 516	1 306	616	277	57
36 961	30 839	21 332	14 770	8 305	7 236	3 318	292	58
24 210	18 924	15 644	12 190	8 171	7 880	4 539	321	59
7 894	6 368	4 597	3 118	1 996	2 219	1 011	291	60

**3. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach
sowie der durchschnittlichen monatlichen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld						
		insgesamt	davon mit einer					
			unter 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350
Empfänger von								
	Haushalte mit ... Person(en)							
1	1	334 066	5 788	4 252	5 736	8 388	12 663	21 682
2	2	157 448	299	533	998	1 648	2 405	3 684
3	3	105 638	116	204	391	740	942	1 182
4	4	84 943	63	133	200	419	482	720
5	5	44 988	27	59	90	149	167	279
6	6 und mehr	33 999	25	35	56	104	101	174
7	Insgesamt davon in Mietenstufe	761 082	6 318	5 216	7 471	11 448	16 760	27 721
8	I	27 532	167	257	358	457	686	1 154
9	II	86 037	1 609	760	969	1 394	2 177	3 482
10	III	367 703	2 615	2 181	2 989	4 880	7 928	13 900
11	IV	217 403	1 495	1 264	1 964	3 177	3 975	6 607
12	V	62 407	432	754	1 191	1 540	1 994	2 578
Empfänger von								
	Haushalte mit ... Person(en)							
13	1	145 533	339	512	1 048	2 103	4 256	9 138
14	2	49 937	2	46	143	252	428	778
15	3	36 640	-	4	46	135	161	244
16	4	46 970	-	-	16	104	93	193
17	5	29 182	-	2	2	37	41	94
18	6 und mehr	22 876	-	-	3	14	20	54
19	Zusammen davon in Mietenstufe	331 138	341	564	1 258	2 645	4 999	10 501
20	I	17 630	34	78	157	205	354	696
21	II	46 399	37	161	247	465	843	1 576
22	III	165 775	174	187	501	1 110	2 387	5 398
23	IV	84 176	12	113	291	686	1 141	2 428
24	V	17 158	84	25	62	179	274	403
da								
Mietzuschuss								
	Haushalte mit ... Person(en)							
25	1	142 842	336	466	882	1 775	3 926	8 805
26	2	48 480	1	43	130	196	345	673
27	3	35 371	-	4	42	122	138	223
28	4	43 971	-	-	13	95	78	178
29	5	25 926	-	1	2	32	35	83
30	6 und mehr	18 554	-	-	2	10	17	47
31	Zusammen davon in Mietenstufe	315 144	337	514	1 071	2 230	4 539	10 009
32	I	14 883	33	73	140	157	306	624
33	II	41 623	37	144	194	343	692	1 438
34	III	159 235	172	168	421	940	2 197	5 189
35	IV	82 450	11	105	262	624	1 076	2 364
36	V	16 953	84	24	54	166	268	394

Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde Miete/Belastung und Art des Wohngeldes

empfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung ... Gewährung des Wohngeldes		Lfd. Nr.
monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM											
350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 und mehr	vor	nach	
DM											
Wohngeld insgesamt											
32 959	42 609	47 569	83 151	39 384	16 918	7 158	2 763	3 046	487	315	1
5 052	7 560	10 921	33 096	38 448	27 433	13 277	6 221	5 873	637	386	2
1 792	2 537	3 489	11 598	18 113	21 202	19 086	12 139	12 107	758	460	3
776	1 174	1 775	5 474	9 017	13 250	16 142	13 969	21 349	864	564	4
311	424	637	1 869	3 182	4 856	6 962	7 236	18 740	967	652	5
227	306	453	1 087	1 562	2 259	3 191	4 055	20 364	1 111	713	6
41 117	54 610	64 844	136 275	109 706	85 918	65 816	46 383	81 479	654	415	7
1 648	1 874	1 989	3 904	3 589	3 033	2 469	1 726	4 221	694	481	8
4 744	5 846	6 763	13 419	11 551	9 631	7 592	5 182	10 918	663	444	9
21 523	29 113	33 561	68 642	55 126	41 048	30 615	20 765	32 817	638	408	10
10 112	13 615	17 505	39 482	30 460	25 421	20 469	15 137	26 720	677	419	11
3 090	4 162	5 026	10 828	8 980	6 785	4 671	3 573	6 803	637	377	12
Tabellenwohngeld											
15 357	19 772	22 798	39 362	19 255	7 482	2 583	840	688	501	403	13
1 248	2 097	3 375	10 601	12 406	9 169	4 994	2 426	1 972	658	522	14
406	683	1 078	3 859	6 201	7 372	6 895	4 510	5 046	785	605	15
237	439	786	2 730	5 073	7 622	9 357	7 754	12 566	890	674	16
113	191	326	1 051	2 015	3 230	4 659	4 781	12 640	994	749	17
83	116	201	563	932	1 512	2 262	2 868	14 248	1 147	799	18
17 444	23 298	28 564	58 166	45 882	36 387	30 750	23 179	47 160	700	540	19
1 036	1 133	1 166	2 142	1 996	1 922	1 728	1 317	3 666	756	581	20
2 399	2 866	3 578	6 827	5 751	5 202	4 576	3 409	8 462	735	566	21
9 226	12 757	15 434	30 781	23 976	18 358	15 089	10 814	19 583	679	524	22
4 164	5 508	7 162	15 452	11 676	9 044	7 831	6 336	12 332	703	544	23
619	1 034	1 224	2 964	2 483	1 861	1 526	1 303	3 117	731	555	24
von empfänger											
15 077	19 588	22 618	39 108	19 095	7 347	2 506	758	555	502	404	25
1 176	2 014	3 289	10 473	12 246	9 041	4 878	2 329	1 646	656	520	26
373	649	1 047	3 795	6 125	7 261	6 780	4 404	4 408	776	595	27
211	419	750	2 654	4 969	7 492	9 181	7 529	10 402	863	644	28
105	175	312	1 015	1 950	3 115	4 504	4 576	10 021	945	693	29
69	101	186	522	874	1 429	2 098	2 655	10 544	1 065	713	30
17 011	22 946	28 202	57 567	45 259	35 685	29 947	22 251	37 576	677	519	31
980	1 072	1 099	2 055	1 905	1 820	1 569	1 160	1 890	675	507	32
2 263	2 763	3 466	6 666	5 576	4 989	4 314	3 129	5 609	688	523	33
9 042	12 616	15 297	30 519	23 712	18 064	14 781	10 426	15 691	659	507	34
4 112	5 467	7 124	15 374	11 588	8 957	7 763	6 249	11 374	694	536	35
614	1 028	1 216	2 953	2 478	1 855	1 520	1 287	3 012	727	551	36

Noch: **3. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach
sowie der durchschnittlichen monatlichen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld						
		insgesamt	davon mit einer					
			unter 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350
noch: Empfänger und Empfängerinnen von Lastenzuschuss								
37	Haushalte mit ... Person(en) 1	2 691	3	46	166	328	330	333
38	2	1 457	1	3	13	56	83	105
39	3	1 269	-	-	4	13	23	21
40	4	2 999	-	-	3	9	15	15
41	5	3 256	-	1	-	5	6	11
42	6 und mehr	4 322	-	-	1	4	3	7
43	Zusammen davon in Mietenstufe	15 994	4	50	187	415	460	492
44	I	2 747	1	5	17	48	48	72
45	II	4 776	-	17	53	122	151	138
46	III	6 540	2	19	80	170	190	209
47	IV	1 726	1	8	29	62	65	64
48	V	205	-	1	8	13	6	9
Empfänger von								
49	Haushalte mit ... Person(en) 1	188 533	5 449	3 740	4 688	6 285	8 407	12 544
50	2	107 511	297	487	855	1 396	1 977	2 906
51	3	68 998	116	200	345	605	781	938
52	4	37 973	63	133	184	315	389	527
53	5	15 806	27	57	88	112	126	185
54	6 und mehr	11 123	25	35	53	90	81	120
55	Zusammen davon in Mietenstufe	429 944	5 977	4 652	6 213	8 803	11 761	17 220
56	I	9 902	133	179	201	252	332	458
57	II	39 638	1 572	599	722	929	1 334	1 906
58	III	201 928	2 441	1 994	2 488	3 770	5 541	8 502
59	IV	133 227	1 483	1 151	1 673	2 491	2 834	4 179
60	V	45 249	348	729	1 129	1 361	1 720	2 175

Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde Miete/Belastung und Art des Wohngeldes

empfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung ... Gewährung des Wohngeldes		Lfd. Nr.
monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM											
350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 und mehr	vor	nach	
DM											
Tabellenwohngeld											
empfänger											
280	184	180	254	160	135	77	82	133	456	345	37
72	83	86	128	160	128	116	97	326	725	586	38
33	34	31	64	76	111	115	106	638	1 044	864	39
26	20	36	76	104	130	176	225	2 164	1 289	1 111	40
8	16	14	36	65	115	155	205	2 619	1 384	1 196	41
14	15	15	41	58	83	164	213	3 704	1 498	1 164	42
433	352	362	599	623	702	803	928	9 584	1 154	946	43
56	61	67	87	91	102	159	157	1 776	1 194	983	44
136	103	112	161	175	213	262	280	2 853	1 143	940	45
184	141	137	262	264	294	308	388	3 892	1 157	944	46
52	41	38	78	88	87	68	87	958	1 117	922	47
5	6	8	11	5	6	6	16	105	1 085	895	48
pauschalierem Wohngeld											
17 602	22 837	24 771	43 789	20 129	9 436	4 575	1 923	2 358	476	246	49
3 804	5 463	7 546	22 495	26 042	18 264	8 283	3 795	3 901	627	323	50
1 386	1 854	2 411	7 739	11 912	13 830	12 191	7 629	7 061	744	383	51
539	735	989	2 744	3 944	5 628	6 785	6 215	8 783	831	429	52
198	233	311	818	1 167	1 626	2 303	2 455	6 100	919	474	53
144	190	252	524	630	747	926	1 187	6 116	1 038	536	54
23 673	31 312	36 280	78 109	63 824	49 531	35 066	23 204	34 319	619	320	55
612	741	823	1 762	1 593	1 111	741	409	555	585	302	56
2 345	2 980	3 185	6 592	5 800	4 429	3 016	1 773	2 456	578	301	57
12 297	16 356	18 127	37 861	31 150	22 690	15 526	9 951	13 234	605	313	58
5 948	8 107	10 343	24 030	18 784	16 377	12 638	8 801	14 388	660	339	59
2 471	3 128	3 802	7 864	6 497	4 924	3 145	2 270	3 686	601	310	60

4. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung

Lfd. Nr.	Mietenstufe Ausstattung der Wohnung	Wohngeld							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen						
			unter 4,00	4,00 – 4,50	4,50 – 5,00	5,00 – 5,50	5,50 – 6,00	6,00 – 6,50	6,50 – 7,00
Empfänger von									
1	Mietenstufe I	27 532	759	259	296	495	587	760	973
2	davon Wohnungen der								
3	Kategorie A ¹⁾	26 850	715	237	277	469	566	742	936
3	Kategorie B ¹⁾	682	44	22	19	26	21	18	37
4	Mietenstufe II	86 037	1 668	535	660	1 197	1 231	1 844	2 291
5	davon Wohnungen der								
6	Kategorie A ¹⁾	82 580	1 488	492	588	1 092	1 109	1 691	2 159
6	Kategorie B ¹⁾	3 457	180	43	72	105	122	153	132
7	Mietenstufe III	367 703	3 316	1 260	1 649	2 555	3 355	5 181	7 140
8	davon Wohnungen der								
9	Kategorie A ¹⁾	341 432	2 677	964	1 278	2 035	2 751	4 253	6 084
9	Kategorie B ¹⁾	26 271	639	296	371	520	604	928	1 056
10	Mietenstufe IV	217 403	1 377	542	614	965	1 298	1 967	2 460
11	davon Wohnungen der								
12	Kategorie A ¹⁾	203 068	1 135	418	469	729	1 004	1 478	1 981
12	Kategorie B ¹⁾	14 335	242	124	145	236	294	489	479
13	Mietenstufe V	62 407	467	215	271	372	411	570	741
14	davon Wohnungen der								
15	Kategorie A ¹⁾	54 615	318	137	193	281	293	408	550
15	Kategorie B ¹⁾	7 792	149	78	78	91	118	162	191
16	Mietenstufe I bis V	761 082	7 587	2 811	3 490	5 584	6 882	10 322	13 605
17	davon Wohnungen der								
18	Kategorie A ¹⁾	708 545	6 333	2 248	2 805	4 606	5 723	8 572	11 710
18	Kategorie B ¹⁾	52 537	1 254	563	685	978	1 159	1 750	1 895
Empfänger von									
19	Mietenstufe I	17 630	499	138	172	309	381	510	637
20	davon Wohnungen der								
21	Kategorie A ²⁾	17 608	491	137	172	309	379	508	636
21	Kategorie B ²⁾	22	8	1	–	–	2	2	1
22	Mietenstufe II	46 399	892	237	269	425	582	839	1 084
23	davon Wohnungen der								
24	Kategorie A ²⁾	46 283	874	236	265	415	574	831	1 078
24	Kategorie B ²⁾	116	18	1	4	10	8	8	6
25	Mietenstufe III	165 775	1 103	321	418	706	1 018	1 654	2 526
26	davon Wohnungen der								
27	Kategorie A ²⁾	164 658	1 064	297	376	641	956	1 546	2 396
27	Kategorie B ²⁾	1 117	39	24	42	65	62	108	130
28	Mietenstufe IV	84 176	308	101	118	183	294	500	774
29	davon Wohnungen der								
30	Kategorie A ²⁾	83 443	300	92	113	163	272	460	695
30	Kategorie B ²⁾	733	8	9	5	20	22	40	79
31	Mietenstufe V	17 158	43	15	21	26	27	51	90
32	davon Wohnungen der								
33	Kategorie A ²⁾	17 021	42	15	20	22	25	46	85
33	Kategorie B ²⁾	137	1	–	1	4	2	5	5
32	Mietenstufe I bis V	331 138	2 845	812	998	1 649	2 302	3 554	5 111
33	davon Wohnungen der								
34	Kategorie A ²⁾	329 013	2 771	777	946	1 550	2 206	3 391	4 890
34	Kategorie B ²⁾	2 125	74	35	52	99	96	163	221

1) Kategorie A: beim pauschalierten Wohngeld: mit Sammelheizung – beim Tabellengeld: mit Sammelheizung und/oder mit Bad (Duschraum) – 2) Kategorie A: beim Tabellengeld: mit Sammelheizung und/oder mit Bad (Duschraum); Kategorie B: beim Tabellengeld: ohne Wohngeld: ohne Sammelheizung

**Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung
je m² Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger										Durchschnittliche monatliche Miete/Bela- stung je m ² DM	Lfd. Nr.
Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM											
7,00 7,50	7,50 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00	10,00 11,00	11,00 12,00	12,00 13,00	13,00 14,00	14,00 15,00	15,00 und mehr		
Wohngeld insgesamt											
1 182	1 661	4 320	4 952	3 659	2 577	1 490	822	587	2 153	9,40	1
1 152	1 623	4 226	4 859	3 588	2 518	1 457	802	581	2 102	9,41	2
30	38	94	93	71	59	33	20	6	51	8,65	3
2 863	3 666	10 940	15 041	14 244	10 246	6 572	3 796	2 272	6 971	10,04	4
2 716	3 506	10 563	14 570	13 861	9 955	6 373	3 645	2 188	6 584	10,05	5
147	160	377	471	383	291	199	151	84	387	9,49	6
9 562	12 821	39 807	57 560	72 838	59 286	34 805	19 197	10 742	26 629	10,55	7
8 341	11 465	36 681	54 120	68 945	56 165	32 900	17 995	10 074	24 704	10,60	8
1 221	1 356	3 126	3 440	3 893	3 121	1 905	1 202	668	1 925	9,86	9
3 643	4 976	14 964	21 470	31 476	36 634	29 468	18 661	11 803	35 085	11,82	10
3 019	4 239	13 206	19 723	29 341	34 953	28 217	17 952	11 332	33 872	11,93	11
624	737	1 758	1 747	2 135	1 681	1 251	709	471	1 213	10,17	12
1 054	1 172	3 232	4 464	6 486	7 643	7 562	6 165	4 374	17 208	12,51	13
808	924	2 596	3 704	5 687	6 853	6 759	5 472	3 853	15 779	12,71	14
246	248	636	760	799	790	803	693	521	1 429	11,17	15
18 304	24 296	73 263	103 487	128 703	116 386	79 897	48 641	29 778	88 046	10,92	16
16 036	21 757	67 272	96 976	121 422	110 444	75 706	45 866	28 028	83 041	10,97	17
2 268	2 539	5 991	6 511	7 281	5 942	4 191	2 775	1 750	5 005	10,08	18
Tabellenwohngeld											
796	1 110	2 772	3 194	2 376	1 666	924	509	340	1 297	9,35	19
793	1 110	2 770	3 193	2 375	1 666	923	509	340	1 297	9,35	20
3	-	2	1	1	-	1	-	-	-	5,28	21
1 434	2 018	6 094	8 847	8 114	5 782	3 621	2 017	1 152	2 992	9,97	22
1 431	2 015	6 081	8 841	8 109	5 774	3 615	2 014	1 152	2 978	9,97	23
3	3	13	6	5	8	6	3	-	14	8,52	24
3 697	5 192	17 520	27 828	36 761	28 946	16 011	8 496	4 566	9 012	10,56	25
3 540	5 073	17 373	27 757	36 721	28 915	15 996	8 488	4 541	8 978	10,58	26
157	119	147	71	40	31	15	8	25	34	7,38	27
1 283	1 993	6 017	9 257	13 519	15 676	11 959	7 250	4 542	10 402	11,60	28
1 208	1 910	5 870	9 160	13 467	15 653	11 946	7 244	4 532	10 358	11,63	29
75	83	147	97	52	23	13	6	10	44	8,30	30
176	219	682	1 152	2 054	2 742	2 673	2 055	1 414	3 718	12,69	31
166	208	656	1 121	2 038	2 735	2 670	2 053	1 409	3 710	12,71	
10	11	26	31	16	7	3	2	5	8	9,02	
7 386	10 532	33 085	50 278	62 824	54 812	35 188	20 327	12 014	27 421	10,73	32
7 138	10 316	32 750	50 072	62 710	54 743	35 150	20 308	11 974	27 321	10,74	33
248	216	335	206	114	69	38	19	40	100	7,80	34

raum); Kategorie B: beim pauschalierten Wohngeld: ohne Sammelheizung – beim Tabellengeld: ohne Sammelheizung und ohne Bad (Dusch Sammelheizung und ohne Bad (Duschraum) – 3) Kategorie A: beim pauschalierten Wohngeld: mit Sammelheizung; Kategorie B: beim pauschalierten

**Noch: 4. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach
sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung**

Lfd. Nr.	Mietenstufe Ausstattung der Wohnung	Wohngeld							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen						
			unter 4,00	4,00 – 4,50	4,50 – 5,00	5,00 – 5,50	5,50 – 6,00	6,00 – 6,50	6,50 – 7,00
noch: Empfänger von									
da									
Mietzuschuss									
35	Mietenstufe I	14 883	119	93	122	246	319	430	553
36	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	14 867	116	93	122	246	317	428	552
37	Kategorie B ²⁾	16	3	–	–	–	2	2	1
38	Mietenstufe II	41 623	146	151	195	343	465	700	934
39	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	41 521	141	150	191	333	457	692	928
40	Kategorie B ²⁾	102	5	1	4	10	8	8	6
41	Mietenstufe III	159 235	198	204	322	610	890	1 506	2 354
42	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	158 135	174	180	280	545	828	1 398	2 224
43	Kategorie B ²⁾	1 100	24	24	42	65	62	108	130
44	Mietenstufe IV	82 450	50	63	90	162	266	468	734
45	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	81 721	44	54	85	142	244	428	655
46	Kategorie B ²⁾	729	6	9	5	20	22	40	79
47	Mietenstufe V	16 953	12	7	19	23	23	46	82
48	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	16 816	11	7	18	19	21	41	77
49	Kategorie B ²⁾	137	1	–	1	4	2	5	5
50	Mietenstufe I bis V	315 144	525	518	748	1 384	1 963	3 150	4 657
51	davon Wohnungen der								
	Kategorie A²⁾	313 060	486	484	696	1 285	1 867	2 987	4 436
52	Kategorie B²⁾	2 084	39	34	52	99	96	163	221
Lastenzuschuss									
53	Mietenstufe I	2 747	380	45	50	63	62	80	84
54	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	2 741	375	44	50	63	62	80	84
55	Kategorie B ²⁾	6	5	1	–	–	–	–	–
56	Mietenstufe II	4 776	746	86	74	82	117	139	150
57	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	4 762	733	86	74	82	117	139	150
58	Kategorie B ²⁾	14	13	–	–	–	–	–	–
59	Mietenstufe III	6 540	905	117	96	96	128	148	172
60	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	6 523	890	117	96	96	128	148	172
61	Kategorie B ²⁾	17	15	–	–	–	–	–	–
62	Mietenstufe IV	1 726	258	38	28	21	28	32	40
63	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	1 722	256	38	28	21	28	32	40
64	Kategorie B ²⁾	4	2	–	–	–	–	–	–
65	Mietenstufe V	205	31	8	2	3	4	5	8
66	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	205	31	8	2	3	4	5	8
67	Kategorie B ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
68	Mietenstufe I bis V	15 994	2 320	294	250	265	339	404	454
69	davon Wohnungen der								
	Kategorie A²⁾	15 953	2 285	293	250	265	339	404	454
70	Kategorie B²⁾	41	35	1	–	–	–	–	–

**Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung
je m² Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger										Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² DM	Lfd. Nr.
Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM											
7,00 7,50	7,50 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00	10,00 11,00	11,00 12,00	12,00 13,00	13,00 14,00	14,00 15,00	15,00 und mehr		
Tabellenwohngeld											
von empfänger											
705	987	2 539	2 914	2 092	1 420	720	355	237	1 032	9,35	35
702	987	2 537	2 913	2 091	1 420	719	355	237	1 032	9,35	36
3	-	2	1	1	-	1	-	-	-	6,50	37
1 294	1 849	5 694	8 438	7 729	5 362	3 255	1 727	910	2 431	10,04	38
1 291	1 846	5 681	8 433	7 724	5 354	3 249	1 724	910	2 417	10,04	39
3	3	13	5	5	8	6	3	-	14	9,59	40
3 519	4 991	17 083	27 323	36 235	28 427	15 552	8 083	4 149	7 789	10,57	41
3 362	4 872	16 936	27 252	36 195	28 396	15 537	8 075	4 124	7 757	10,58	42
157	119	147	71	40	31	15	8	25	32	7,45	43
1 236	1 945	5 929	9 170	13 422	15 549	11 852	7 138	4 421	9 955	11,62	44
1 162	1 862	5 782	9 073	13 370	15 526	11 839	7 132	4 411	9 912	11,64	45
74	83	147	97	52	23	13	6	10	43	8,29	46
174	217	674	1 147	2 045	2 727	2 659	2 045	1 399	3 654	12,70	47
164	206	648	1 116	2 029	2 720	2 656	2 043	1 394	3 646	12,73	48
10	11	26	31	16	7	3	2	5	8	9,02	49
6 928	9 989	31 919	48 992	61 523	53 485	34 038	19 348	11 116	24 861	10,79	50
6 681	9 773	31 584	48 787	61 409	53 416	34 000	19 329	11 076	24 764	10,81	51
247	216	335	205	114	69	38	19	40	97	7,89	52
empfänger											
91	123	233	280	284	246	204	154	103	265	9,35	53
91	123	233	280	284	246	204	154	103	265	9,36	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,12	55
140	169	400	409	385	420	366	290	242	561	9,59	56
140	169	400	408	385	420	366	290	242	561	9,60	57
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3,80	58
178	201	437	505	526	519	459	413	417	1 223	10,45	59
178	201	437	505	526	519	459	413	417	1 221	10,47	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4,45	61
47	48	88	87	97	127	107	112	121	447	11,24	62
46	48	88	87	97	127	107	112	121	446	11,25	63
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8,54	64
2	2	8	5	9	15	14	10	15	64	11,92	65
2	2	8	5	9	15	14	10	15	64	11,92	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
458	543	1 166	1 286	1 301	1 327	1 150	979	898	2 560	10,06	68
457	543	1 166	1 285	1 301	1 327	1 150	979	898	2 557	10,07	69
1	-	-	1	-	-	-	-	-	3	4,56	70

**Noch: 4. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach
sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung**

Lfd. Nr.	Mietenstufe Ausstattung der Wohnung	Wohngeld							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen						
			unter 4,00	4,00 – 4,50	4,50 – 5,00	5,00 – 5,50	5,50 – 6,00	6,00 – 6,50	6,50 – 7,00
Empfänger von									
71	Mietenstufe I	9 902	260	121	124	186	206	250	336
72	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ³⁾	9 242	224	100	105	160	187	234	300
73	Kategorie B ³⁾	660	36	21	19	26	19	16	36
74	Mietenstufe II	39 638	776	298	391	772	649	1 005	1 207
75	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ³⁾	36 297	614	256	323	677	535	860	1 081
76	Kategorie B ³⁾	3 341	162	42	68	95	114	145	126
77	Mietenstufe III	201 928	2 213	939	1 231	1 849	2 337	3 527	4 614
78	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ³⁾	176 774	1 613	667	902	1 394	1 795	2 707	3 688
79	Kategorie B ³⁾	25 154	600	272	329	455	542	820	926
80	Mietenstufe IV	133 227	1 069	441	496	782	1 004	1 467	1 686
81	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ³⁾	119 625	835	326	356	566	732	1 018	1 286
82	Kategorie B ³⁾	13 602	234	115	140	216	272	449	400
83	Mietenstufe V	45 249	424	200	250	346	384	519	651
84	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ³⁾	37 594	276	122	173	259	268	362	465
85	Kategorie B ³⁾	7 655	148	78	77	87	116	157	186
86	Mietenstufe I bis V	429 944	4 742	1 999	2 492	3 935	4 580	6 768	8 494
87	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ³⁾	379 532	3 562	1 471	1 859	3 056	3 517	5 181	6 820
88	Kategorie B ³⁾	50 412	1 180	528	633	879	1 063	1 587	1 674

**Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung
je m² Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger										Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² DM	Lfd. Nr.
Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM											
7,00 7,50	7,50 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00	10,00 11,00	11,00 12,00	12,00 13,00	13,00 14,00	14,00 15,00	15,00 und mehr		
pauschalierem Wohngeld											
386	551	1 548	1 758	1 283	911	566	313	247	856	9,51	71
359	513	1 456	1 666	1 213	852	534	293	241	805	9,56	72
27	38	92	92	70	59	32	20	6	51	8,75	73
1 429	1 648	4 846	6 194	6 130	4 464	2 951	1 779	1 120	3 979	10,14	74
1 285	1 491	4 482	5 729	5 752	4 181	2 758	1 631	1 036	3 606	10,19	75
144	157	364	465	378	283	193	148	84	373	9,51	76
5 865	7 629	22 287	29 732	36 077	30 340	18 794	10 701	6 176	17 617	10,54	77
4 801	6 392	19 308	26 363	32 224	27 250	16 904	9 507	5 533	15 726	10,61	78
1 064	1 237	2 979	3 369	3 853	3 090	1 890	1 194	643	1 891	9,97	79
2 360	2 983	8 947	12 213	17 957	20 958	17 509	11 411	7 261	24 683	11,98	80
1 811	2 329	7 336	10 563	15 874	19 300	16 271	10 708	6 800	23 514	12,16	81
549	654	1 611	1 650	2 083	1 658	1 238	703	461	1 169	10,26	82
878	953	2 550	3 312	4 432	4 901	4 889	4 110	2 960	13 490	12,43	83
642	716	1 940	2 583	3 649	4 118	4 089	3 419	2 444	12 069	12,71	84
236	237	610	729	783	783	800	691	516	1 421	11,20	85
10 918	13 764	40 178	53 209	65 879	61 574	44 709	28 314	17 764	60 625	11,09	86
8 898	11 441	34 522	46 904	58 712	55 701	40 556	25 558	16 054	55 720	11,20	87
2 020	2 323	5 656	6 305	7 167	5 873	4 153	2 756	1 710	4 905	10,17	88

**5. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach
Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge	Wohngeld davon			
		insgesamt	unter 30	30 – 40	40 – 50
1	Haushalte mit 1 Person	142 842	15 861	23 405	43 990
2	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	113 980	5 990	14 386	37 302
3	nein	28 862	9 871	9 019	6 688
4	Haushalte mit 2 Personen	48 480	998	1 287	4 534
5	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	40 017	163	335	2 610
6	nein	8 463	835	952	1 924
7	Haushalte mit 3 Personen	35 371	567	553	1 537
8	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	28 278	96	145	517
9	nein	7 093	471	408	1 020
10	Haushalte mit 4 Personen	43 971	453	552	1 044
11	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	31 673	72	127	240
12	nein	12 298	381	425	804
13	Haushalte mit 5 Personen	25 926	123	247	555
14	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	16 869	25	54	154
15	nein	9 057	98	193	401
16	Haushalte mit 6 und mehr Personen	18 554	44	132	350
17	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	9 849	10	41	100
18	nein	8 705	34	91	250
19	Haushalte zusammen	315 144	18 046	26 176	52 010
20	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	240 666	6 356	15 088	40 923
21	nein	74 478	11 690	11 088	11 087
	Von allen Haushalten lag eine Überschreitung von ... bis unter ... % der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge vor				
22	unter 10	40 320	1 888	4 483	7 895
23	10 – 15	21 312	870	2 032	4 492
24	15 – 20	21 755	703	1 913	4 571
25	20 – 25	20 328	612	1 524	4 228
26	25 und mehr	136 951	2 283	5 136	19 737

Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten Wohnfläche und Art des Wohngeldes

empfänger nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²						Durchschnittlich genutzte Wohnfläche		Lfd. Nr.
50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	darunter bei Empfängern mit 120 und mehr m ²	
						m ²		
Tabellenwohngeld								
empfänger								
32 696	17 612	6 205	2 681	318	74	47	133	1
30 601	16 851	5 946	2 539	298	67	50	133	2
2 095	761	259	142	20	7	35	132	3
12 751	14 574	9 009	4 516	617	194	63	132	4
9 952	13 129	8 699	4 368	583	178	65	132	5
2 799	1 445	310	148	34	16	50	130	6
4 064	7 466	11 516	8 049	1 244	375	72	130	7
2 367	5 768	10 086	7 731	1 212	356	75	130	8
1 697	1 698	1 430	318	32	19	58	130	9
2 780	6 033	13 357	15 623	2 993	1 136	78	132	10
955	3 383	9 020	13 891	2 893	1 092	83	132	11
1 825	2 650	4 337	1 732	100	44	67	135	12
1 155	2 363	5 141	10 905	3 832	1 605	86	133	13
253	789	2 558	7 986	3 516	1 534	92	133	14
902	1 574	2 583	2 919	316	71	74	131	15
640	1 173	2 062	6 705	4 296	3 152	96	138	16
133	300	636	3 345	2 718	2 566	105	139	17
507	873	1 426	3 360	1 578	586	87	134	18
54 086	49 221	47 290	48 479	13 300	6 536	63	135	19
44 261	40 220	36 945	39 860	11 220	5 793	65	135	20
9 825	9 001	10 345	8 619	2 080	743	55	134	21
5 894	5 542	6 487	6 043	1 528	560	61	133	22
3 329	2 885	3 240	3 397	747	320	62	133	23
3 706	3 006	3 311	3 425	805	315	62	133	24
3 594	2 875	3 061	3 303	797	334	63	133	25
27 738	25 912	20 846	23 692	7 343	4 264	68	136	26

Noch: **5. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach
Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge	Wohngeld davon			
		insgesamt	unter 30	30 – 40	40 – 50
					noch: Empfänger von Lastenzuschuss
27	Haushalte mit 1 Person	2 691	12	57	133
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
28	ja	1 403	4	27	63
29	nein	1 288	8	30	70
30	Haushalte mit 2 Personen	1 457	1	4	18
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
31	ja	992	1	2	11
32	nein	465	–	2	7
33	Haushalte mit 3 Personen	1 269	1	1	4
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
34	ja	1 040	–	–	3
35	nein	229	1	1	1
36	Haushalte mit 4 Personen	2 999	–	2	6
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
37	ja	2 662	–	2	3
38	nein	337	–	–	3
39	Haushalte mit 5 Personen	3 256	–	–	4
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
40	ja	2 924	–	–	3
41	nein	332	–	–	1
42	Haushalte mit 6 und mehr Personen	4 322	–	3	2
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
43	ja	3 273	–	3	2
44	nein	1 049	–	–	–
45	Haushalte zusammen	15 994	14	67	167
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
46	ja	12 294	5	34	85
47	nein	3 700	9	33	82
	Von allen Haushalten lag eine Überschreitung von ... bis unter ... % der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge vor				
48	unter 10	1 081	–	5	12
49	10 – 15	553	–	3	1
50	15 – 20	544	–	2	8
51	20 – 25	546	–	2	9
52	25 und mehr	9 570	5	22	55

Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten Wohnfläche und Art des Wohngeldes

empfänger nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²						Durchschnittlich genutzte Wohnfläche		Lfd. Nr.
50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	darunter bei Empfängern mit 120 und mehr m ²	
						m ²		
Tabellenwohngeld								
empfänger								
247	319	383	632	485	423	88	140	27
111	139	167	251	284	357	96	142	28
136	180	216	381	201	66	80	133	29
58	123	197	388	336	332	100	144	30
36	87	130	244	217	264	103	146	31
22	36	67	144	119	68	94	134	32
28	75	128	348	319	365	105	142	33
20	56	108	291	253	309	106	142	34
8	19	20	57	66	56	104	145	35
49	91	222	627	927	1 075	111	140	36
37	69	196	549	851	955	111	139	37
12	22	26	78	76	120	110	147	38
26	64	116	495	1 005	1 546	119	140	39
16	51	96	445	914	1 399	119	139	40
10	13	20	50	91	147	117	148	41
8	21	71	317	824	3 076	138	153	42
3	12	53	257	645	2 298	137	152	43
5	9	18	60	179	778	141	154	44
416	693	1 117	2 807	3 896	6 817	115	146	45
223	414	750	2 037	3 164	5 582	117	145	46
193	279	367	770	732	1 235	106	150	47
26	41	66	178	279	474	117	147	48
8	22	37	89	136	257	118	146	49
11	20	32	82	146	243	117	147	50
10	32	38	77	124	254	116	146	51
168	299	577	1 611	2 479	4 354	117	145	52

Noch: **5. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach
Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge	Wohngeld davon			
		insgesamt	unter 30	30 – 40	40 – 50
53	Haushalte mit 1 Person	188 533	39 381	34 721	53 139
54	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	27 469	9 514	4 742	6 313
55	nein	161 064	29 867	29 979	46 826
56	Haushalte mit 2 Personen	107 511	6 077	4 615	13 758
57	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	14 096	1 686	515	1 353
58	nein	93 415	4 391	4 100	12 405
59	Haushalte mit 3 Personen	68 998	3 046	1 560	3 536
60	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	9 413	1 015	279	389
61	nein	59 585	2 031	1 281	3 147
62	Haushalte mit 4 Personen	37 973	1 813	1 060	1 424
63	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	5 487	591	286	188
64	nein	32 486	1 222	774	1 236
65	Haushalte mit 5 Personen	15 806	511	423	522
66	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	2 315	154	103	114
67	nein	13 491	357	320	408
68	Haushalte mit 6 und mehr Personen	11 123	229	300	419
69	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	1 665	49	59	61
70	nein	9 458	180	241	358
71	Haushalte zusammen	429 944	51 057	42 679	72 798
72	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	60 445	13 009	5 984	8 418
73	nein	369 499	38 048	36 695	64 380
	Von allen Haushalten lag eine Überschreitung von ... bis unter ... % der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge vor				
74	unter 10	30 076	2 690	2 666	4 782
75	10 – 15	8 303	1 309	864	1 291
76	15 – 20	5 158	1 169	553	753
77	20 – 25	4 469	1 685	688	561
78	25 und mehr	12 439	6 156	1 213	1 031

**Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten
Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²						Durchschnittlich genutzte Wohnfläche		Lfd. Nr.
50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	darunter bei Empfängern mit 120 und mehr m ²	
						m ²		
pauschalierem Wohngeld								
31 204	17 385	7 309	4 330	748	316	43	139	53
3 479	2 008	821	469	84	39	37	148	54
27 725	15 377	6 488	3 861	664	277	43	138	55
31 116	30 921	12 887	6 797	982	358	58	135	56
3 555	4 173	1 764	884	110	56	56	134	57
27 561	26 748	11 123	5 913	872	302	58	135	58
8 846	15 802	21 746	12 249	1 684	529	68	133	59
885	1 826	2 942	1 761	242	74	66	130	60
7 961	13 976	18 804	10 488	1 442	455	68	134	61
2 894	5 315	9 814	12 821	2 166	666	74	132	62
272	587	1 321	1 850	320	72	70	132	63
2 622	4 728	8 493	10 971	1 846	594	74	132	64
920	1 562	2 876	6 109	2 212	671	81	133	65
131	156	322	914	321	100	78	134	66
789	1 406	2 554	5 195	1 891	571	81	133	67
569	796	1 261	3 630	2 248	1 671	90	136	68
93	110	156	555	337	245	89	134	69
476	686	1 105	3 075	1 911	1 426	90	136	70
75 549	71 781	55 893	45 936	10 040	4 211	56	135	71
8 415	8 860	7 326	6 433	1 414	586	52	134	72
67 134	62 921	48 567	39 503	8 626	3 625	56	135	73
4 984	5 377	4 602	3 903	789	283	59	133	74
1 334	1 420	963	882	176	64	54	136	75
722	721	594	487	112	47	51	130	76
445	400	305	286	67	32	42	135	77
930	942	862	875	270	160	39	138	78

6. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach Art des Anspruchs und durch

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		zusammen	
		Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	52 322	258	12 049	172
2	Duisburg	29 951	220	14 341	144
3	Essen	32 383	239	13 129	137
4	Krefeld	18 076	281	4 972	150
5	Mönchengladbach	17 942	268	4 655	140
6	Mülheim an der Ruhr	6 345	210	3 703	146
7	Oberhausen	15 645	232	4 491	133
8	Remscheid	4 877	223	2 447	157
9	Solingen	4 936	211	2 749	147
10	Wuppertal	15 168	245	7 673	165
	Kreise				
11	Kleve	16 172	205	5 387	173
12	Mettmann	15 000	249	6 988	158
13	Neuss	19 072	232	5 942	163
14	Viersen	12 227	247	4 320	160
15	Wesel	23 676	240	7 534	159
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	283 792	242	100 380	154
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	17 736	242	7 147	166
18	Bonn	10 085	268	5 109	185
19	Köln	59 311	287	17 075	156
20	Leverkusen	7 327	233	2 089	143
	Kreise				
21	Aachen	11 949	238	5 946	160
22	Düren	9 036	239	4 006	167
23	Erftkreis	14 574	273	5 592	176
24	Euskirchen	5 791	244	2 661	180
25	Heinsberg	8 185	245	4 190	177
26	Oberbergischer Kreis	9 269	250	4 673	185
27	Rhein.-Berg. Kreis	6 717	264	2 951	164
28	Rhein-Sieg Kreis	18 349	272	7 464	198
29	Reg.-Bez. Köln	178 329	265	68 903	170
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	4 242	198	2 669	146
31	Gelsenkirchen	14 264	201	8 000	141
32	Münster	10 743	238	6 018	175

schnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch sowie nach Verwaltungsbezirken

Wohngeldempfänger						Lfd. Nr.
davon erhalten				pauschaliertes Wohngeld		
Tabellenwohngeld						
Mietzuschuss		Lastenzuschuss		Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	
Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM			
11 932	172	117	194	40 273	283	1
14 157	144	184	178	15 610	289	2
13 021	137	108	158	19 254	308	3
4 861	149	111	217	13 104	330	4
4 527	139	128	192	13 287	313	5
3 664	146	39	173	2 642	298	6
4 388	132	103	185	11 154	272	7
2 405	157	42	185	2 430	290	8
2 698	147	51	144	2 187	292	9
7 559	165	114	179	7 495	327	10
4 764	171	623	189	10 785	221	11
6 816	157	172	202	8 012	329	12
5 705	162	237	187	13 130	263	13
4 005	158	315	187	7 907	294	14
7 112	157	422	196	16 142	277	15
97 614	153	2 766	188	183 412	290	16
7 029	165	118	210	10 589	294	17
5 021	185	88	185	4 976	353	18
16 867	156	208	186	42 236	340	19
2 061	143	28	119	5 238	269	20
5 586	160	360	169	6 003	315	21
3 587	164	419	193	5 030	297	22
5 252	173	340	208	8 982	333	23
2 286	178	375	192	3 130	299	24
3 681	176	509	184	3 995	317	25
4 149	174	524	273	4 596	316	26
2 812	164	139	172	3 766	342	27
6 760	194	704	234	10 885	323	28
65 091	168	3 812	208	109 426	324	29
2 606	144	63	204	1 573	286	30
7 932	141	68	146	6 264	278	31
5 891	175	127	208	4 725	317	32

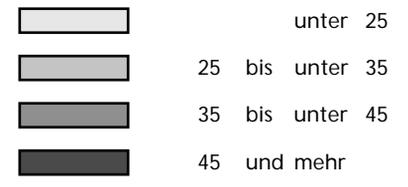
Noch: 6. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 nach Art des Anspruchs und durch

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		zusammen	
		Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM
	Kreise				
33	Borken	10 174	225	5 836	175
34	Coesfeld	4 626	210	3 382	171
35	Recklinghausen	22 821	215	13 356	152
36	Steinfurt	12 965	223	7 501	175
37	Warendorf	6 563	217	4 140	164
38	Reg.-Bez. Münster	86 398	217	50 902	161
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	13 313	228	6 946	157
	Kreise				
40	Gütersloh	7 431	215	4 982	173
41	Herford	7 022	220	3 369	159
42	Höxter	4 565	202	2 453	166
43	Lippe	11 276	226	6 410	183
44	Minden-Lübbecke	9 357	234	5 134	179
45	Paderborn	9 196	220	5 586	179
46	Reg.-Bez. Detmold	62 160	223	34 880	172
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	14 130	211	7 795	138
48	Dortmund	41 942	234	14 912	143
49	Hagen	8 915	226	4 197	137
50	Hamm	7 652	210	4 833	158
51	Herne	8 164	195	5 079	155
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	10 699	206	6 637	149
53	Hochsauerlandkreis	6 832	207	4 420	161
54	Märkischer Kreis	13 338	214	7 883	160
55	Olpe	2 629	178	1 834	153
56	Siegen-Wittgenstein	8 839	225	4 677	167
57	Soest	8 245	205	5 435	164
58	Unna	19 018	237	8 371	163
59	Reg.-Bez. Arnsberg	150 403	220	76 073	153
60	Nordrhein-Westfalen	761 082	239	331 138	160

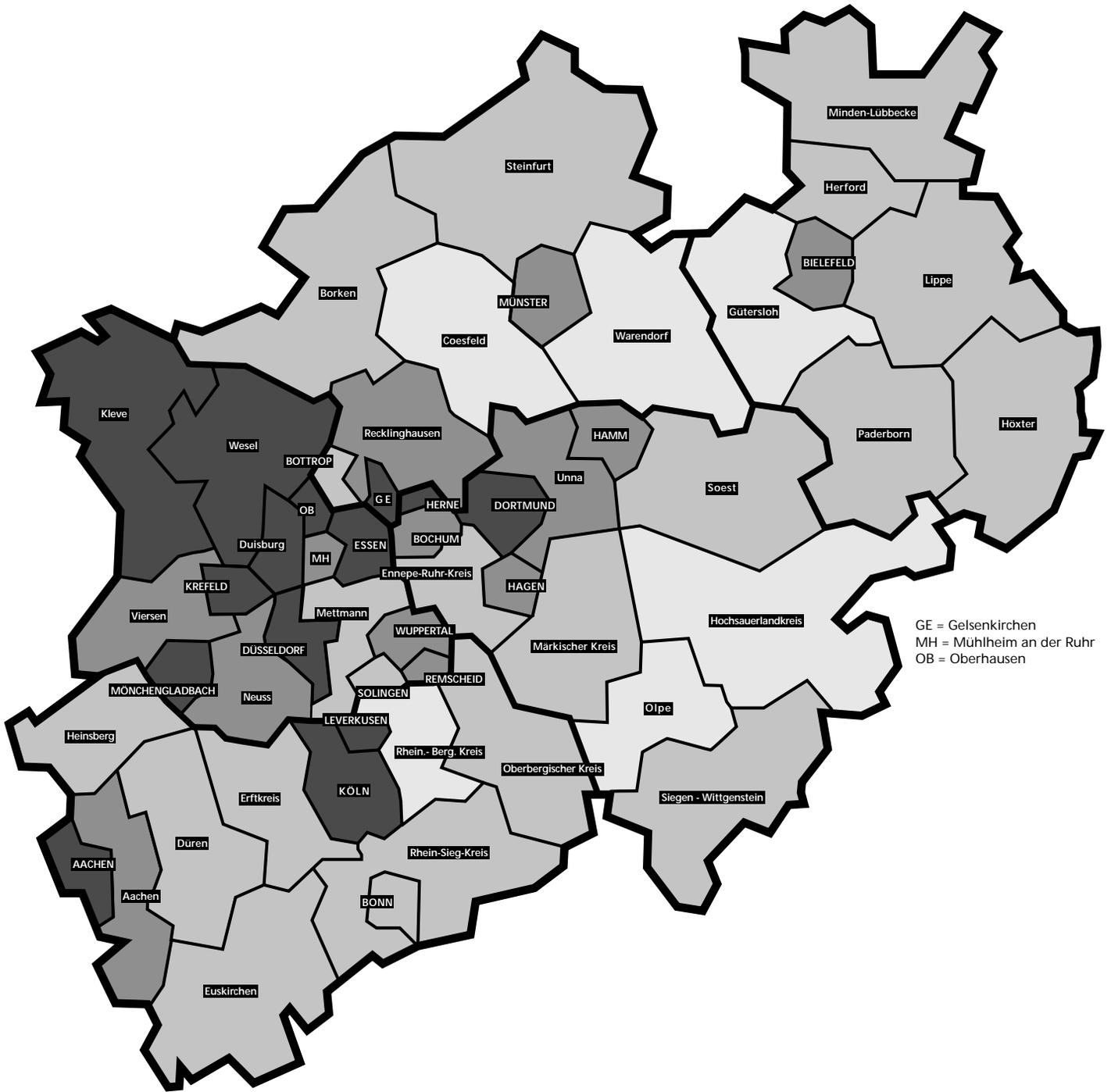
schnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch sowie nach Verwaltungsbezirken

Wohngeldempfänger						Lfd. Nr.
davon erhielten				pauschaliertes Wohngeld		
Tabellenwohngeld						
Mietzuschuss		Lastenzuschuss		Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	
Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM			
4 998	175	838	177	4 338	292	33
3 008	167	374	199	1 244	315	34
12 950	150	406	187	9 465	305	35
6 529	176	972	167	5 464	290	36
3 749	161	391	196	2 423	308	37
47 663	159	3 239	181	35 496	298	38
6 692	154	254	242	6 367	305	39
4 481	168	501	223	2 449	299	40
3 133	155	236	214	3 653	276	41
2 083	156	370	223	2 112	243	42
5 545	168	865	277	4 866	283	43
4 461	165	673	267	4 223	301	44
5 118	173	468	250	3 610	284	45
31 513	163	3 367	250	27 280	288	46
7 695	138	100	170	6 335	301	47
14 728	143	184	177	27 030	284	48
4 172	137	25	195	4 718	305	49
4 612	156	221	216	2 819	299	50
5 030	155	49	183	3 085	262	51
6 511	148	126	168	4 062	300	52
4 111	157	309	218	2 412	291	53
7 436	154	447	256	5 455	293	54
1 643	152	191	165	795	236	55
4 289	166	388	180	4 162	290	56
5 009	161	426	196	2 810	283	57
8 027	161	344	219	10 647	296	58
73 263	151	2 810	204	74 330	290	59
315 144	158	15 994	207	429 944	299	60

Wohngeldempfänger am 31. 12. 1999



Wohngeldempfänger je 1 000 Einwohner



Empfänger von Tabellenwohngeld 1999

**1. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße,
Anzahl der Kinder im Haushalt sowie nach Art des Wohngeldes**

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger							
	insgesamt	davon in Haushalten mit ... Kind(ern)						
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr

Empfänger von Tabellenwohngeld

Haushalte mit ... Person(en)	insgesamt	0	1	2	3	4	5	6 und mehr
1	145 533	145 303	230	x	x	x	x	x
2	49 937	29 070	20 763	104	x	x	x	x
3	36 640	4 404	19 664	12 531	41	x	x	x
4	46 970	3 969	1 598	37 042	4 330	31	x	x
5	29 182	2 886	237	1 242	23 678	1 114	25	x
6	12 798	1 774	24	189	768	9 740	293	10
7	5 327	865	3	26	153	447	3 724	109
8	2 435	442	1	5	25	83	243	1 636
9	1 146	211	-	2	1	18	47	867
10 und mehr	1 170	189	-	3	1	4	16	957
Insgesamt	331 138	189 113	42 520	51 144	28 997	11 437	4 348	3 579

davon
Mietzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)	insgesamt	0	1	2	3	4	5	6 und mehr
1	142 842	142 614	228	x	x	x	x	x
2	48 480	28 122	20 257	101	x	x	x	x
3	35 371	4 319	19 120	11 894	38	x	x	x
4	43 971	3 942	1 526	34 542	3 931	30	x	x
5	25 926	2 874	228	1 147	20 705	949	23	x
6	10 852	1 766	21	172	671	7 965	249	8
7	4 352	861	3	26	131	368	2 880	83
8	1 862	440	1	5	20	66	196	1 134
9	806	210	-	2	1	15	34	544
10 und mehr	682	189	-	3	1	3	14	472
Zusammen	315 144	185 337	41 384	47 892	25 498	9 396	3 396	2 241

Lastenzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)	insgesamt	0	1	2	3	4	5	6 und mehr
1	2 691	2 689	2	x	x	x	x	x
2	1 457	948	506	3	x	x	x	x
3	1 269	85	544	637	3	x	x	x
4	2 999	27	72	2 500	399	1	x	x
5	3 256	12	9	95	2 973	165	2	x
6	1 946	8	3	17	97	1 775	44	2
7	975	4	-	-	22	79	844	26
8	573	2	-	-	5	17	47	502
9	340	1	-	-	-	3	13	323
10 und mehr	488	-	-	-	-	1	2	485
Zusammen	15 994	3 776	1 136	3 252	3 499	2 041	952	1 338

**2. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999
nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung und Art des Wohngeldes**

Soziale Stellung	Wohngeldempfänger						
	insgesamt	davon in Haushalten mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
Empfänger von Tabellenwohngeld							
Erwerbstätige	89 485	7 861	10 279	13 427	25 863	18 091	13 964
davon							
Selbständige	3 112	478	364	452	843	552	423
Beamte	843	96	53	116	277	191	110
Angestellte	17 310	2 402	4 102	4 017	3 712	1 898	1 179
Arbeiter	68 220	4 885	5 760	8 842	21 031	15 450	12 252
Nichterwerbstätige	144 212	88 683	25 514	11 910	8 650	4 742	4 713
davon							
Rentner	102 905	75 509	18 210	4 484	2 451	1 238	1 013
Pensionäre	193	94	17	12	38	19	13
Studenten	8 865	5 439	1 542	1 144	550	133	57
sonstige							
Nichterwerbstätige	32 249	7 641	5 745	6 270	5 611	3 352	3 630
Arbeitslose	97 441	48 989	14 144	11 303	12 457	6 349	4 199
Insgesamt	331 138	145 533	49 937	36 640	46 970	29 182	22 876
davon							
Mietzuschussempfänger							
Erwerbstätige	80 335	7 728	10 067	12 969	23 890	15 501	10 200
davon							
Selbständige	2 397	439	311	379	655	383	230
Beamte	536	94	48	109	166	82	37
Angestellte	15 732	2 364	4 022	3 810	3 280	1 500	756
Arbeiter	61 690	4 831	5 686	8 671	19 789	13 536	9 177
Nichterwerbstätige	139 435	86 499	24 543	11 346	8 142	4 427	4 478
davon							
Rentner	99 533	73 648	17 430	4 184	2 243	1 107	921
Pensionäre	159	93	17	10	23	8	8
Studenten	8 769	5 411	1 533	1 133	527	116	49
sonstige							
Nichterwerbstätige	30 974	7 347	5 563	6 019	5 349	3 196	3 500
Arbeitslose	95 354	48 615	13 870	11 056	11 939	5 998	3 876
Zusammen	315 144	142 842	48 480	35 371	43 971	25 926	18 554
Lastenzuschussempfänger							
Erwerbstätige	9 130	133	212	458	1 973	2 590	3 764
davon							
Selbständige	715	39	53	73	188	169	193
Beamte	307	2	5	7	111	109	73
Angestellte	1 578	38	80	207	432	398	423
Arbeiter	6 530	54	74	171	1 242	1 914	3 075
Nichterwerbstätige	4 777	2 184	971	564	508	315	235
davon							
Rentner	3 372	1 861	780	300	208	131	92
Pensionäre	34	1	-	2	15	11	5
Studenten	96	28	9	11	23	17	8
sonstige							
Nichterwerbstätige	1 275	294	182	251	262	156	130
Arbeitslose	2 087	374	274	247	518	351	323
Zusammen	15 994	2 691	1 457	1 269	2 999	3 256	4 322

3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach den bei der Einkommensermittlung

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Soziale Stellung	Wohngeldempfänger				
		insgesamt	davon mit abzusetzenden monatlichen			
			unter 100	100 200	200 300	300 400
Anzahl						
1	Haushalte mit 1 Person	145 533	42 690	29 936	17 586	17 228
2	davon Erwerbstätige	7 861	677	450	800	1 087
3	Nichterwerbstätige	88 683	5 015	25 873	11 618	14 462
4	Arbeitslose	48 989	36 998	3 613	5 168	1 679
5	Haushalte mit 2 Personen	49 937	3 654	3 175	5 507	8 264
6	davon Erwerbstätige	10 279	128	42	173	408
7	Nichterwerbstätige	25 514	530	1 978	3 935	3 735
8	Arbeitslose	14 144	2 996	1 155	1 399	4 121
9	Haushalte mit 3 Personen	36 640	374	213	368	3 719
10	davon Erwerbstätige	13 427	12	18	45	238
11	Nichterwerbstätige	11 910	229	88	203	464
12	Arbeitslose	11 303	133	107	120	3 017
13	Haushalte mit 4 Personen	46 970	348	161	148	229
14	davon Erwerbstätige	25 863	9	8	13	17
15	Nichterwerbstätige	8 650	236	76	99	119
16	Arbeitslose	12 457	103	77	36	93
17	Haushalte mit 5 Personen	29 182	73	239	67	88
18	davon Erwerbstätige	18 091	5	10	11	6
19	Nichterwerbstätige	4 742	46	165	46	63
20	Arbeitslose	6 349	22	64	10	19
21	Haushalte mit 6 und mehr Personen	22 876	9	323	81	77
22	davon Erwerbstätige	13 964	-	13	6	4
23	Nichterwerbstätige	4 713	3	245	62	61
24	Arbeitslose	4 199	6	65	13	12
25	Haushalte insgesamt	331 138	47 148	34 047	23 757	29 605
26	Erwerbstätige	89 485	831	541	1 048	1 760
27	davon Selbständige	3 112	189	159	161	137
28	Beamte	843	6	1	1	10
29	Angestellte	17 310	171	98	205	554
30	Arbeiter	68 220	465	283	681	1 059
31	Nichterwerbstätige	144 212	6 059	28 425	15 963	18 904
32	davon Rentner	102 905	1 500	25 609	12 881	15 194
33	Pensionäre	193	3	4	9	19
34	Studenten	8 865	951	767	1 459	1 281
35	sonstige Nichterwerbstätige	32 249	3 605	2 045	1 614	2 410
36	Arbeitslose	97 441	40 258	5 081	6 746	8 941

Haushaltsgröße und sozialer Stellung sowie nach abzusetzenden monatlichen Beträgen

Beträgen von ... bis unter ... DM				Durchschnittliche(s) monatliche(s)				Lfd. Nr.
				Brutto-ein-nahmen	abzuset-zende Beträge	Familien-ein-kommen	Wohngeld	
400 600	600 900	900 1 200	1 200 und mehr	der Wohngeldempfänger				DM
15 559	8 672	5 115	8 747	1 364	426	961	98	
2 380	2 087	139	241	1 342	553	930	109	2
12 185	6 266	4 887	8 377	1 532	585	968	98	3
994	319	89	129	1 063	117	953	96	4
9 773	9 827	6 021	3 716	1 836	587	1 311	136	5
1 291	3 772	3 494	971	2 043	860	1 344	137	6
6 180	4 604	2 042	2 510	1 857	599	1 297	136	7
2 302	1 451	485	235	1 649	368	1 311	136	8
4 324	7 762	7 801	12 079	2 470	998	1 574	180	9
384	1 504	3 231	7 995	2 805	1 280	1 700	157	10
1 793	3 563	2 483	3 087	2 344	964	1 450	205	11
2 147	2 695	2 087	997	2 206	698	1 555	182	12
2 329	7 645	6 491	29 619	3 328	1 441	2 030	216	13
300	1 112	1 911	22 493	3 786	1 741	2 246	177	14
533	1 898	1 997	3 692	2 839	1 191	1 726	267	15
1 496	4 635	2 583	3 434	2 717	992	1 795	264	16
289	1 581	3 884	22 961	3 997	1 864	2 290	245	17
30	231	748	17 050	4 489	2 173	2 524	202	18
199	507	1 023	2 693	3 260	1 410	1 924	302	19
60	843	2 113	3 218	3 146	1 325	1 895	322	20
186	513	850	20 837	4 972	2 528	2 608	348	21
6	31	122	13 782	5 590	2 953	2 854	306	22
145	401	540	3 256	4 050	1 772	2 353	381	23
35	81	188	3 799	3 952	1 964	2 075	451	24
32 460	36 000	30 162	97 959	2 318	929	1 464	160	25
4 391	8 737	9 645	62 532	3 647	1 743	2 096	189	26
275	482	515	1 194	2 568	1 087	1 536	291	27
36	61	64	664	4 037	2 095	2 400	126	28
1 264	2 662	3 013	9 343	3 055	1 434	1 816	164	29
2 816	5 532	6 053	51 331	3 842	1 846	2 189	191	30
21 035	17 239	12 972	23 615	1 874	721	1 188	140	31
15 676	10 404	7 714	13 927	1 797	670	1 151	106	32
30	21	24	83	2 725	1 224	1 663	127	33
1 432	1 174	726	1 075	1 423	575	960	189	34
3 897	5 640	4 508	8 530	2 241	920	1 367	234	35
7 034	10 024	7 545	11 812	1 752	491	1 292	163	36

**4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße,
Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngeldes und
monatlich bereinigten Einnahmen sowie nach Art des Wohngeldes**

Haushaltsgröße Monatlich bereinigte Einnahmen ¹⁾	Wohngeld- empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung		Wohngeldempfänger mit einem Belastungsgrad ²⁾ nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %				
		vor	nach	unter 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 und mehr
		Gewährung des Wohngeldes						
	Anzahl	DM		Anzahl				

Empfänger von Tabellenwohngeld

Haushalte mit ... Person(en)									
1	145 533	501	403	5 701	4 946	8 900	18 022	107 964	
2	49 937	658	522	506	2 096	5 578	10 127	31 630	
3	36 640	785	605	483	3 106	7 622	9 888	15 541	
4	46 970	890	674	970	9 057	16 756	10 988	9 199	
5	29 182	994	749	1 025	8 268	10 266	5 373	4 250	
6 und mehr	22 876	1 147	799	3 285	8 381	6 193	2 709	2 308	
Insgesamt	331 138	700	540	11 970	35 854	55 315	57 107	170 892	
davon Haushalte mit monatlich bereinigten Einnahmen ¹⁾ von mehr als ... bis ... DM									
bis 500	1 799	417	167	78	241	231	230	1 019	
500 – 750	4 086	358	179	362	834	554	664	1 672	
750 – 1 000	27 201	435	295	166	895	1 999	4 580	19 561	
1 000 – 1 500	97 121	526	424	488	1 908	4 450	10 455	79 820	
1 500 – 2 000	50 727	636	494	697	3 092	5 928	9 284	31 726	
2 000 – 3 000	64 185	774	570	1 612	8 553	13 998	15 212	24 810	
3 000 – 4 000	37 272	906	678	2 223	7 612	11 714	8 750	6 973	
4 000 – 5 000	28 901	968	786	3 277	6 794	10 313	5 186	3 331	
5 000 und mehr	19 846	1 151	951	3 067	5 925	6 128	2 746	1 980	

davon
Mietzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)								
1	142 842	502	404	5 537	4 604	8 390	17 577	106 734
2	48 480	656	520	414	1 930	5 357	9 960	30 819
3	35 371	776	595	438	2 959	7 513	9 749	14 712
4	43 971	863	644	879	8 836	16 412	10 536	7 308
5	25 926	945	693	942	7 986	9 724	4 639	2 635
6 und mehr	18 554	1 065	713	2 760	7 511	5 221	1 874	1 188
Zusammen	315 144	677	519	10 970	33 826	52 617	54 335	163 396

Lastenzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)								
1	2 691	456	345	164	342	510	445	1 230
2	1 457	725	586	92	166	221	167	811
3	1 269	1 044	864	45	147	109	139	829
4	2 999	1 289	1 111	91	221	344	452	1 891
5	3 256	1 384	1 196	83	282	542	734	1 615
6 und mehr	4 322	1 498	1 164	525	870	972	835	1 120
Zusammen	15 994	1 154	946	1 000	2 028	2 698	2 772	7 496

1) alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Werbungskosten sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung – 2) Anteil der Wohnkosten an den bereinigten Einnahmen

**5. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushaltsgröße
und Mietenstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugsfertigstellung
und Ausstattung der Wohnung**

Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeldempfänger								
	insgesamt	davon in Wohnräumen, die bezugsfertig geworden sind						1978 1991	ab 1992
		bis 1965			1966 – 1977				
		ohne Sammel- heizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung			
Haushalte mit 1 Person davon in Mietenstufe	145 533	1 090	8 735	65 144	33 072	729	22 872	13 891	
I	5 654	14	150	1 475	1 399	40	1 281	1 295	
II	17 133	65	746	5 582	4 144	76	3 735	2 785	
III	73 746	485	4 047	36 968	15 399	274	10 599	5 974	
IV	40 265	428	3 184	17 369	10 157	261	5 889	2 977	
V	8 735	98	608	3 750	1 973	78	1 368	860	
Haushalte mit 2 Personen davon in Mietenstufe	49 937	341	2 421	20 727	11 866	192	7 054	7 336	
I	2 287	2	49	634	458	4	457	683	
II	6 736	12	221	2 305	1 676	12	1 102	1 408	
III	25 510	184	1 246	11 583	5 698	91	3 386	3 322	
IV	12 843	120	797	5 162	3 488	83	1 667	1 526	
V	2 561	23	108	1 043	546	2	442	397	
Haushalte mit 3 Personen davon in Mietenstufe	36 640	166	1 382	13 468	9 106	131	5 373	7 014	
I	1 896	–	30	467	378	2	344	675	
II	5 221	4	129	1 527	1 245	4	871	1 441	
III	18 645	112	739	7 538	4 448	65	2 634	3 109	
IV	9 076	47	429	3 240	2 613	51	1 237	1 459	
V	1 802	3	55	696	422	9	287	330	
Haushalte mit 4 Personen davon in Mietenstufe	46 970	165	1 474	14 716	12 157	183	7 224	11 051	
I	2 914	1	34	628	515	1	509	1 226	
II	7 458	5	148	1 915	1 668	14	1 253	2 455	
III	23 225	107	798	8 051	5 982	79	3 546	4 662	
IV	11 263	47	425	3 461	3 431	83	1 576	2 240	
V	2 110	5	69	661	561	6	340	468	
Haushalte mit 5 Personen davon in Mietenstufe	29 182	148	960	8 520	7 088	121	4 500	7 845	
I	2 416	4	18	526	366	1	402	1 099	
II	5 296	12	114	1 265	1 116	6	844	1 939	
III	13 934	92	499	4 574	3 330	51	2 193	3 195	
IV	6 407	36	289	1 834	1 975	57	907	1 309	
V	1 129	4	40	321	301	6	154	303	
Haushalte mit 6 und mehr Personen davon in Mietenstufe	22 876	121	939	6 716	4 498	115	3 674	6 813	
I	2 463	–	38	679	310	2	394	1 040	
II	4 555	7	143	1 196	677	9	842	1 681	
III	10 715	85	504	3 424	2 036	56	1 693	2 917	
IV	4 322	27	218	1 200	1 227	47	640	963	
V	821	2	36	217	248	1	105	212	
Haushalte insgesamt davon in Mietenstufe	331 138	2 031	15 911	129 291	77 787	1 471	50 697	53 950	
I	17 630	21	319	4 409	3 426	50	3 387	6 018	
II	46 399	105	1 501	13 790	10 526	121	8 647	11 709	
III	165 775	1 065	7 833	72 138	36 893	616	24 051	23 179	
IV	84 176	705	5 342	32 266	22 891	582	11 916	10 474	
V	17 158	135	916	6 688	4 051	102	2 696	2 570	

6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 nach Haushalts

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Wohnfläche	insgesamt	bis 20. 6. 1948		
			ohne Sammel- heizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum
			1	Haushalte mit 1 Person davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	145 533
2	unter 40	39 335	231	895	4 986
3	40 – 60	77 066	333	1 320	9 125
4	60 – 80	24 519	124	567	2 959
5	80 und mehr	4 613	25	205	886
6	Haushalte mit 2 Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	49 937	229	871	5 231
7	unter 40	2 290	41	96	269
8	40 – 60	17 361	104	320	1 958
9	60 – 80	23 903	66	295	2 125
10	80 und mehr	6 383	18	160	879
11	Haushalte mit 3 Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	36 640	109	477	3 717
12	unter 40	1 122	7	59	88
13	40 – 60	5 633	34	132	823
14	60 – 80	19 185	49	149	1 541
15	80 und mehr	10 700	19	137	1 265
16	Haushalte mit 4 Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	46 970	107	506	4 366
17	unter 40	1 007	6	59	91
18	40 – 60	3 879	29	133	604
19	60 – 80	19 703	42	164	1 505
20	80 – 100	16 250	24	99	1 293
21	100 – 120	3 920	6	36	555
22	120 und mehr	2 211	–	15	318
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	52 058	157	774	5 490
24	unter 40	549	7	33	26
25	40 – 60	2 740	32	123	300
26	60 – 80	11 011	63	225	1 110
27	80 – 100	18 422	29	189	1 604
28	100 – 120	9 957	16	126	1 195
29	120 und mehr	9 379	10	78	1 255
30	Haushalte insgesamt davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	331 138	1 315	5 615	36 760
31	unter 40	44 303	292	1 142	5 460
32	40 – 60	106 679	532	2 028	12 810
33	60 – 80	98 321	344	1 400	9 240
34	80 – 100	51 286	102	620	4 996
35	100 – 120	17 196	33	273	2 348
36	120 und mehr	13 353	12	152	1 906

größe, Wohnfläche, Jahr der Bezugfertigestellung und Ausstattung der Wohnung

Wohngeldempfänger									Lfd. Nr.
davon in Wohnungen, die bezugsfertig geworden sind									
20. 6. 1948 – 31. 12. 1965			1. 1. 1966 – 31. 12. 1971		1. 1. 1972 – 31. 12. 1977		1. 1. 1978 und später		
ohne Sammel- heizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung	
377	5 748	47 188	16 104	388	16 968	341	36 007	756	1
217	1 718	10 973	4 291	205	4 415	274	10 566	564	2
134	3 109	26 905	7 354	128	9 076	46	19 386	150	3
23	790	8 163	3 785	48	2 852	16	5 162	30	4
3	131	1 147	674	7	625	5	893	12	5
112	1 550	15 496	6 392	123	5 474	69	14 170	220	6
36	186	573	144	31	130	28	629	127	7
50	815	6 937	1 533	38	1 374	17	4 179	36	8
21	462	6 744	3 789	45	2 962	19	7 329	46	9
5	87	1 242	926	9	1 008	5	2 033	11	10
57	905	9 751	4 583	78	4 523	53	12 183	204	11
12	105	194	50	15	44	27	408	113	12
24	411	2 559	301	19	310	10	973	37	13
14	309	5 167	2 948	36	2 547	10	6 390	25	14
7	80	1 831	1 284	8	1 622	6	4 412	29	15
58	968	10 350	5 616	115	6 541	68	18 001	274	16
16	103	144	26	21	27	13	387	114	17
15	364	1 691	152	16	158	17	616	84	18
21	371	5 028	2 955	52	2 832	22	6 676	35	19
3	103	2 554	2 113	24	2 997	13	6 997	30	20
2	20	596	265	2	396	2	2 033	7	21
1	7	337	105	–	131	1	1 292	4	22
112	1 125	9 746	5 028	167	6 558	69	22 477	355	23
17	65	63	22	16	12	3	224	61	24
46	301	912	77	44	76	27	682	120	25
30	429	3 204	1 344	58	1 484	19	2 977	68	26
9	195	2 937	2 543	36	3 641	13	7 178	48	27
9	79	1 310	647	8	910	4	5 620	33	28
1	56	1 320	395	5	435	3	5 796	25	29
716	10 296	92 531	37 723	871	40 064	600	102 838	1 809	30
298	2 177	11 947	4 533	288	4 628	345	12 214	979	31
269	5 000	39 004	9 417	245	10 994	117	25 836	427	32
109	2 361	28 306	14 821	239	12 677	86	28 534	204	33
21	513	8 639	7 079	82	9 291	39	19 780	124	34
16	159	2 619	1 233	12	1 691	8	8 760	44	35
3	86	2 016	640	5	783	5	7 714	31	36

**7. Empfänger von Tabellenwohngeld am
nach Datum der Bezugsfertigstellung, Ausstattung der Wohnung und monat**

Lfd. Nr.	Wohnungen bezugsfertig von ... bis ... Ausstattung der Wohnung	insgesamt	davon mit einer			
			unter 4,00	4,00 4,50	4,50 5,00	5,00 5,50
Mietzuschuss						
bis 31. 12. 1965						
1	ohne Sammelheizung und Bad	228	4	1	6	12
2	mit Sammelheizung oder Bad	4 559	8	12	18	47
3	mit Sammelheizung und Bad	36 014	21	25	39	78
4	Zusammen	40 801	33	38	63	137
1. 1. 1966 – 31. 12. 1971						
5	ohne Sammelheizung und Bad	21	–	–	1	1
6	mit Sammelheizung oder Bad	369	3	2	2	2
7	mit Sammelheizung und Bad	21 113	8	6	18	22
8	Zusammen	21 503	11	8	21	25
1. 1. 1972 – 31. 12. 1977						
9	ohne Sammelheizung und Bad	3	–	–	–	–
10	mit Sammelheizung oder Bad	120	–	1	–	–
11	mit Sammelheizung und Bad	22 898	10	10	14	12
12	Zusammen	23 021	10	11	14	12
1. 1. 1978 und später						
13	ohne Sammelheizung und Bad	7	–	–	–	–
14	mit Sammelheizung oder Bad	584	–	1	1	4
15	mit Sammelheizung und Bad	48 406	12	6	15	29
16	Zusammen	48 997	12	7	16	33
Wohnungen						
17	ohne Sammelheizung und Bad	259	4	1	7	13
18	mit Sammelheizung oder Bad	5 632	11	16	21	53
19	mit Sammelheizung und Bad	128 431	51	47	86	141
20	Insgesamt	134 322	66	64	114	207
Lastenzuschuss						
bis 31. 12. 1965						
21	ohne Sammelheizung und Bad	–	–	–	–	–
22	mit Sammelheizung oder Bad	23	16	1	–	2
23	mit Sammelheizung und Bad	406	142	25	20	14
24	Zusammen	429	158	26	20	16
1. 1. 1966 – 31. 12. 1971						
25	ohne Sammelheizung und Bad	–	–	–	–	–
26	mit Sammelheizung oder Bad	3	2	–	–	–
27	mit Sammelheizung und Bad	270	64	12	10	16
28	Zusammen	273	66	12	10	16
1. 1. 1972 – 31. 12. 1977						
29	ohne Sammelheizung und Bad	–	–	–	–	–
30	mit Sammelheizung oder Bad	–	–	–	–	–
31	mit Sammelheizung und Bad	317	39	24	8	12
32	Zusammen	317	39	24	8	12
1. 1. 1978 und später						
33	ohne Sammelheizung und Bad	1	–	–	–	–
34	mit Sammelheizung oder Bad	8	1	–	–	–
35	mit Sammelheizung und Bad	5 259	77	20	46	51
36	Zusammen	5 268	78	20	46	51
Wohnungen						
37	ohne Sammelheizung und Bad	1	–	–	–	–
38	mit Sammelheizung oder Bad	34	19	1	–	2
39	mit Sammelheizung und Bad	6 252	322	81	84	93
40	Insgesamt	6 287	341	82	84	95

1) nur Hauptmieter

**31. 12. 1999 in öffentlich geförderten Wohnungen
licher Miete/Belastung je m² Wohnfläche sowie nach Art des Wohngeldes**

Wohngeldempfänger								Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²	Lfd. Nr.
monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM									
5,50 6,00	6,00 6,50	6,50 7,00	7,00 7,50	7,50 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00	10,00 und mehr		
Anzahl								DM	
empfänger¹⁾									
6	5	28	23	33	37	23	50	8,34	1
93	176	271	413	540	1 255	787	939	8,86	2
117	257	563	1 112	2 083	7 301	9 231	15 187	9,73	3
216	438	862	1 548	2 656	8 593	10 041	16 176	9,64	4
-	2	1	2	-	6	2	6	8,29	5
5	9	10	12	33	82	84	125	9,51	6
36	50	114	260	542	3 112	6 091	10 854	10,08	7
41	61	125	274	575	3 200	6 177	10 985	10,07	8
-	1	-	-	-	-	-	2	10,74	9
2	3	-	-	2	13	14	85	11,37	10
30	39	60	91	169	907	2 779	18 777	11,30	11
32	43	60	91	171	920	2 793	18 864	11,30	12
-	-	-	-	-	-	-	7	13,94	13
1	2	2	5	20	23	34	491	13,76	14
49	72	123	263	549	2 509	7 166	37 613	11,05	15
50	74	125	268	569	2 532	7 200	38 111	11,07	16
6	8	29	25	33	43	25	65	8,52	17
101	190	283	430	595	1 373	919	1 640	9,38	18
232	418	860	1 726	3 343	13 829	25 267	82 431	10,61	19
339	616	1 172	2 181	3 971	15 245	26 211	84 136	10,56	20
empfänger									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1	-	-	-	-	-	-	3	5,13	22
16	12	10	7	13	18	18	111	7,22	23
17	12	10	7	13	18	18	114	7,13	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	1	7,32	26
19	18	13	12	13	18	8	67	7,33	27
19	18	13	12	13	18	8	68	7,33	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
9	7	15	17	21	33	31	101	8,45	31
9	7	15	17	21	33	31	101	8,45	32
-	-	-	-	-	-	1	-	9,65	33
2	-	-	-	-	-	1	4	9,41	34
80	105	131	151	191	466	579	3 362	11,27	35
82	105	131	151	191	466	581	3 366	11,26	36
-	-	-	-	-	-	1	-	9,65	37
3	-	-	-	-	-	1	8	6,72	38
124	142	169	187	238	535	636	3 641	10,79	39
127	142	169	187	238	535	638	3 649	10,77	40

8. Durchschnittliche monatliche Miete von Hauptmietern je m² Wohnfläche 1999 nach Wohnfläche,

Lfd. Nr.	Mietenstufe Wohnfläche	für Wohnungen				
		insgesamt	davon		bis 20. 6. 1948	
			mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung
1	Mietenstufe I davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²	9,19	9,21	8,08	8,05	7,04
2	unter 40	13,05	13,10	12,32	11,65	12,49
3	40 – 60	9,67	9,67	9,85	8,69	10,59
4	60 – 80	9,25	9,28	7,53	8,35	6,23
5	80 – 100	9,26	9,29	7,13	8,15	4,94
6	100 – 120	8,80	8,84	5,97	7,90	6,05
7	120 und mehr	8,05	8,10	5,46	6,93	5,31
8	Mietenstufe II davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²	9,93	9,98	8,49	8,89	7,73
9	unter 40	12,52	12,62	11,60	12,41	12,86
10	40 – 60	10,16	10,24	8,88	9,52	8,18
11	60 – 80	9,87	9,94	7,84	8,93	7,18
12	80 – 100	9,97	10,01	7,85	8,79	7,15
13	100 – 120	9,70	9,75	7,39	8,45	6,51
14	120 und mehr	8,86	8,89	6,78	7,87	5,95
15	Mietenstufe III davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²	10,50	10,60	8,87	9,91	8,00
16	unter 40	12,34	12,43	11,65	11,83	10,73
17	40 – 60	10,47	10,60	8,94	10,20	8,31
18	60 – 80	10,35	10,44	8,39	9,71	7,53
19	80 – 100	10,60	10,67	8,15	9,64	7,42
20	100 – 120	10,20	10,31	7,66	9,48	6,93
21	120 und mehr	9,53	9,62	7,41	8,73	7,17
22	Mietenstufe IV davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²	11,56	11,67	10,04	11,07	9,40
23	unter 40	14,13	14,29	13,04	13,62	12,28
24	40 – 60	11,39	11,57	9,81	11,24	9,43
25	60 – 80	11,29	11,41	9,27	10,70	8,74
26	80 – 100	11,49	11,57	9,21	10,64	8,52
27	100 – 120	11,26	11,34	9,33	10,63	8,98
28	120 und mehr	10,45	10,53	8,71	9,55	8,19
29	Mietenstufe V davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²	12,66	12,69	12,19	12,16	9,79
30	unter 40	16,84	16,35	20,74	15,22	13,25
31	40 – 60	12,37	12,57	9,97	12,30	9,49
32	60 – 80	12,04	12,16	9,67	11,49	8,62
33	80 – 100	12,13	12,19	9,31	11,47	7,85
34	100 – 120	11,73	11,75	10,81	10,94	8,67
35	120 und mehr	11,16	11,31	8,13	10,72	8,19
36	Mietenstufe I – V davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²	10,72	10,80	9,38	10,10	8,48
37	unter 40	13,40	13,44	13,02	12,67	11,68
38	40 – 60	10,77	10,90	9,31	10,50	8,81
39	60 – 80	10,56	10,65	8,66	9,91	7,87
40	80 – 100	10,69	10,75	8,41	9,77	7,65
41	100 – 120	10,15	10,23	7,96	9,49	7,36
42	120 und mehr	9,26	9,32	7,42	8,48	7,04

Mietenstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugfertigestellung und Ausstattung der Wohnung

Durchschnittliche monatliche Miete je m ²								Lfd. Nr.
davon für Wohnungen mit Wohnräumen, die bezugsfertig geworden sind								
21. 6. 1948 – 1965		1966 – 1971		1972 – 1977		1978 und später		
mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	
8,61	7,82	8,66	8,50	8,83	7,80	9,82	11,13	1
11,98	10,60	10,79	8,50	11,36	–	14,55	13,63	2
8,99	8,21	8,59	7,54	9,02	10,10	10,62	12,08	3
8,75	8,04	8,73	8,37	8,76	9,57	9,93	10,00	4
8,56	7,35	8,85	9,56	9,08	8,91	9,76	8,96	5
8,11	6,16	8,37	–	8,51	3,72	9,23	–	6
7,73	4,77	7,66	–	7,69	–	8,77	10,06	7
9,39	8,15	9,58	8,72	10,00	10,02	10,60	11,97	8
11,38	9,31	11,44	8,61	11,98	12,10	14,09	14,99	9
9,71	8,58	9,68	8,59	10,05	10,25	11,06	12,79	10
9,38	7,67	9,52	8,39	9,95	10,13	10,67	11,06	11
9,31	7,61	9,58	8,95	10,08	9,10	10,55	10,04	12
8,95	7,88	9,29	9,20	9,75	–	10,20	8,78	13
8,26	6,77	8,88	10,08	8,81	–	9,52	9,20	14
10,12	8,89	10,23	9,66	11,07	10,55	11,33	13,33	15
11,58	10,86	11,98	11,41	12,96	11,95	14,60	18,02	16
10,19	8,81	10,31	9,86	10,99	10,65	11,57	13,91	17
9,91	8,73	10,11	8,95	10,94	10,52	11,24	11,48	18
9,97	8,11	10,17	9,68	11,18	10,69	11,21	11,07	19
9,69	7,82	10,09	11,54	10,74	9,20	10,88	11,60	20
9,38	7,02	9,12	10,02	9,77	7,14	10,22	8,84	21
11,11	9,97	11,22	10,80	12,39	12,39	12,31	13,16	22
13,37	12,64	13,52	14,69	15,24	18,48	16,13	14,69	23
11,07	9,75	11,31	10,32	12,21	12,13	12,33	12,77	24
10,80	9,22	10,94	10,09	12,19	10,63	12,15	12,38	25
10,84	9,33	10,92	9,67	12,23	11,51	12,09	11,99	26
10,80	9,53	11,21	9,76	12,04	9,89	11,60	12,38	27
10,05	8,74	10,57	–	11,90	14,42	11,04	10,81	28
12,41	11,40	12,05	11,97	12,97	38,57	13,17	18,64	29
15,49	17,75	14,91	13,56	16,05	55,81	19,35	27,96	30
12,28	10,02	11,91	11,35	12,97	9,37	13,09	12,69	31
11,81	9,88	11,44	11,66	12,70	11,66	12,72	11,24	32
11,85	9,83	11,48	11,82	12,63	12,61	12,46	10,58	33
11,64	–	11,03	12,15	12,05	11,46	12,11	13,02	34
10,91	8,08	10,08	–	12,05	–	11,64	–	35
10,34	9,31	10,44	10,11	11,30	14,08	11,36	13,24	36
12,49	12,04	12,86	12,93	14,03	27,34	15,44	17,15	37
10,45	9,19	10,60	10,02	11,28	11,22	11,73	13,30	38
10,13	8,83	10,27	9,46	11,15	10,55	11,34	11,62	39
10,10	8,45	10,25	9,66	11,30	10,81	11,19	10,80	40
9,64	8,04	10,01	10,13	10,73	9,00	10,57	11,00	41
8,86	7,21	8,96	10,05	9,55	9,52	9,90	9,14	42

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

- Zusammenfassender statistischer Beitrag -

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Erhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, in der Bautätigkeit (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang), des Wohnungsbestandes sowie des Wohngeldes; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 20 2 1996 00 Preis: 13,50 DM

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u.a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 1998 00 Preis: 10,50 DM

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u.a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden.
- Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 1998 00 Preis: 12,50 DM

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 2000* Preis: 3,50 DM (Jahresbezugspreis: 35,00 DM)

Der Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. 12. 1998

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 23 3 1998 00 Preis: 3,50 DM

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeldempfänger insgesamt, Empfänger von pauschalitem Wohngeld, von spitz berechnetem Wohngeld nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie gezahlten Wohngeldbeträgen
Bestellnummer: F 29 3 1999 00 Preis: 6,50 DM

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 1998

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)
Bestellnummer: F 24 3 1998 00 Preis: 4,50 DM

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

-, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 1999 00 Preis: 5,50 DM

-, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 2000* Preis: 6,00 DM (Jahresbezugspreis: 60,00 DM)

-, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 23 3 1998 00 Preis: 2,50 DM

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

-, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. - 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.
Bestellnummer: E 30 3 1999 00 Preis: 2,50 DM

-, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 29 3 2000* Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 10,00 DM)

-, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 33 3 1998 00 Preis: 2,50 DM

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich **Bauwirtschaft** Frank Hanst unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 23 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 10, für den Bereich **Bautätigkeit und Wohnungswesen** Franz-Jürgen Kemmerling unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 22.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)